

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Büchelstraße 16, 18, Ecke Dönhofsplatz, 11/14 und Büchelstraße 1/2, Verlags-, Redaktions- und Hauptgeschäftsstelle: 48, Ulrichstraße, 16. Bei Anruf der Fernsprechnummer 27981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Anzeigers. — Druck-Geschäftsstellen: Zeitungsvertrieb: 44 (Telefon-Nr. 27981), Dr. Baumgarten, 48 (Telefon-Nr. 23388), Dr. von Sammler 1 (Telefon-Nr. 33658). Die Anzeigen werden einzeln täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage und haben bei voller Zustellung in Halle und in Orten mit eigener Zentralfiliale monatlich 2,50 RM, durch die Post bezogen monatlich 2,75 RM, eine Zustellgebühr, in kleineren Orten 1,50 RM. — Hauptverwaltung: Die 2 mm breite Spaltenbreite kostet 35 RM, die 7 mm breite Spaltenbreite 200 RM, die 10 mm breite Spaltenbreite 200 RM, die 12 mm breite Spaltenbreite 200 RM. Für private Familienanzeigen mit eigener Zentralfiliale monatlich 2,50 RM, durch die Post bezogen monatlich 2,75 RM, eine Zustellgebühr, in kleineren Orten 1,50 RM. — Druck-Geschäftsstellen: Halle-Zentrale: Buchdruckerei: Dr. Kurt, 343

Nummer 9 Freitag, den 11. Januar 1929 41. Jahrgang

Die Reform der Verfassung

Poincaré im Sturm der Kammerdebatte. — Die Ernennung der Sachverständigen durch die „Repto“.

Dezentralisierung in Preußen.

Berlin, 11. Januar. Die Arbeiten zur preussischen Verwaltungsreform sind im wesentlichen abgeschlossen. Der Rest über die Eingemeindungen im Westen, der ja einen nicht unwichtigen Teil dieser Reform bedeutet, wird jetzt durch die Provinz-Assemblee geprüft. Der Rest über die Eingemeindungen im Osten wird im nächsten Monat in der Provinz-Assemblee geprüft. Der Rest über die Eingemeindungen im Süden wird im nächsten Monat in der Provinz-Assemblee geprüft. Der Rest über die Eingemeindungen im Norden wird im nächsten Monat in der Provinz-Assemblee geprüft.

Die große Reform der allgemeinen Landesverwaltung in Preußen.

Die große Reform der allgemeinen Landesverwaltung in Preußen ist jetzt fertiggestellt. Der Entwurf hat sich mit den Vorarbeiten des Innenministeriums vereinigt und ist dem Reichspräsidenten vorgelegt. Die Reform wird im nächsten Monat in der Provinz-Assemblee geprüft. Der Rest über die Eingemeindungen im Westen wird im nächsten Monat in der Provinz-Assemblee geprüft. Der Rest über die Eingemeindungen im Osten wird im nächsten Monat in der Provinz-Assemblee geprüft. Der Rest über die Eingemeindungen im Süden wird im nächsten Monat in der Provinz-Assemblee geprüft. Der Rest über die Eingemeindungen im Norden wird im nächsten Monat in der Provinz-Assemblee geprüft.

Die Reform der Kreisverwaltung in Preußen.

Die Reform der Kreisverwaltung in Preußen ist jetzt fertiggestellt. Der Entwurf hat sich mit den Vorarbeiten des Innenministeriums vereinigt und ist dem Reichspräsidenten vorgelegt. Die Reform wird im nächsten Monat in der Provinz-Assemblee geprüft. Der Rest über die Eingemeindungen im Westen wird im nächsten Monat in der Provinz-Assemblee geprüft. Der Rest über die Eingemeindungen im Osten wird im nächsten Monat in der Provinz-Assemblee geprüft. Der Rest über die Eingemeindungen im Süden wird im nächsten Monat in der Provinz-Assemblee geprüft. Der Rest über die Eingemeindungen im Norden wird im nächsten Monat in der Provinz-Assemblee geprüft.

Wie deckt Silberding das Reichsdefizit?

Berlin, 11. Januar. Einige Rührer glauben zu wissen, in wieviel die Finanzminister Silberding das Defizit im Haushaltsjahr zu schließen gedenkt. Danach soll das Defizit von rund 700 Millionen vorläufig durch 400 Millionen des Reichsdefizits, dem Reichsdefizit, in einer Gesamtsumme von etwa 200 Millionen Mark. Hinterher bleiben nur — und diese Silber dürfte auch nach anderer Berechnung — 300 Millionen in der obersten Reihe des Reichsdefizits. In diesem Ende soll die Reichsdefizit um etwa 500 Millionen werden, das dann in einem 100 Millionen in der obersten Reihe des Reichsdefizits. In diesem Ende soll die Reichsdefizit um etwa 500 Millionen werden, das dann in einem 100 Millionen in der obersten Reihe des Reichsdefizits. In diesem Ende soll die Reichsdefizit um etwa 500 Millionen werden, das dann in einem 100 Millionen in der obersten Reihe des Reichsdefizits.

Polens Antwort an Rußland.

Warschau, 10. Januar. Gestern Abend hat die polnische Gesandtschaft in Moskau dem stellvertretenden Volkskommissar Timinow eine Note überreicht, in der es u. a. heißt: Die polnische Regierung hat grundsätzlich bereit, den Vorstoß der Sowjetregierung über das frühere Inkrafttreten des Kellogg-Paktes anzunehmen, muß sich aber die Möglichkeit vorbehalten, ihrereits der Regierung der Sowjetunion die Modifikationen vorzuschlagen, die bei der Prüfung als unumgänglich angesehen werden. Des weiteren möchte die polnische Regierung erfahren, ob der Text des Artikels 3 gebunden ist, muß sich zuerst mit dem Initiator und ursprünglichen Signatarmächtern in Verbindung setzen, um sich mit ihnen über die Frage der Veränderung der des Inkrafttretens des Paktes gemäß ihrem Vorhaben zu verständigen. Obwohl unter den anderen unmittelbaren Nachbarn der Union der sozialistischen Sowjetrepublik die größte Aufmerksamkeit, muß die polnische Regierung des weiteren ihre Vermutung äußern, daß sie auch die polnische Regierung der Sowjetunion mit ihrem Vorhaben über den Kellogg-Pakt und Humanitätsübereinkommen überlegen hat, möge sie sich an die polnische Regierung um so mehr, da sowohl Humanität als die künftigen Beziehungen in dieser Form ihre Bereitwilligkeit, dem Kellogg-Pakt beizutreten, erklärt haben.

Zu Sachverständigen wurden ernannt ...

F. Paris, 11. Januar. (Genève) Die Ernennung der Sachverständigen für die Reparationskommission ist jetzt abgeschlossen. Die Sachverständigen sind: für Belgien: Francqui und Gutt, für Frankreich: Moreau und Poincaré, für Großbritannien: Sir John Simon und Sir George Trevelyan, für Italien: Sirelli und Zucchi, für Japan: Matsuoka und Takahashi. Die Reparationskommission wird im Februar in Genève zusammentreten. Die Sachverständigen sind: für Belgien: Francqui und Gutt, für Frankreich: Moreau und Poincaré, für Großbritannien: Sir John Simon und Sir George Trevelyan, für Italien: Sirelli und Zucchi, für Japan: Matsuoka und Takahashi.

Silbert bleibt vorläufig in Washington.

Paris, 11. Januar. Nach einem Telegramm des „Reuter“ aus Washington hat sich Porter Silbert nicht entschieden, bis 6. Januar in den Vereinigten Staaten zu verbleiben, um an den Beratungen der amerikanischen Regierung teilzunehmen, die sich mit der mittelbaren Reparationspolitik befassen wird. Silbert wird in Genève verbleiben, bis er sich mit den amerikanischen Vertretern in Genève über die Reparationspolitik verständigt hat.

Frankreich beginnt Reparationsforderungen?

Paris, 11. Januar. Am 11. Januar 1929 wurden die Kommissare der Reparationskommission Marj, Puffendorf, zur Zahlung von 5 Millionen Mark an den Reparationskommissionen verurteilt. Es handelt sich um Zahlungen, die nicht voll angeführt und bei denen auch Schiedungen vorgekommen waren. Die Kommissare der Reparationskommissionen Marj, Puffendorf, zur Zahlung von 5 Millionen Mark an den Reparationskommissionen verurteilt. Es handelt sich um Zahlungen, die nicht voll angeführt und bei denen auch Schiedungen vorgekommen waren.

„Der Herr inmitten der Hundemeute.“

F. Paris, Anfang Januar 1929. Das neue Europa, wie es aus den Verträgen von 1919 hervorgeht, ist über den Begriff einer demokratischen, knappen Elite. Die Alpen oder der Rhein? Das dem internationalen Propagandabüro der „Repto“ (Reparationskommission) zugehörigen französischen Journalisten (Georges Loria) der Verfall des Bundes hat in den letzten Jahren angesichts der Situation auf dem Kontinent unternehmend und behandelt die europäischen Fragen auf Grund seiner Erfahrungen in einer sehr persönlich gehaltenen Art und Weise. In der französischen Nationalität, die nach immer fruchtbarer auf dem Raub der europäischen Kontinente lebt, die die europäischen Nationalitäten, die nach immer fruchtbarer auf dem Raub der europäischen Kontinente lebt, die die europäischen Nationalitäten, die nach immer fruchtbarer auf dem Raub der europäischen Kontinente lebt.

Die Reparationskommission hat auf Aufforderung der Regierung von Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Japan, die den Völkerbund am 11. September 1928 beschlossenen Verhandlungen über die Reparationsfrage zu eröffnen.

Die Reparationskommission hat auf Aufforderung der Regierung von Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Japan, die den Völkerbund am 11. September 1928 beschlossenen Verhandlungen über die Reparationsfrage zu eröffnen. Die Reparationskommission hat auf Aufforderung der Regierung von Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Japan, die den Völkerbund am 11. September 1928 beschlossenen Verhandlungen über die Reparationsfrage zu eröffnen.

Die Reparationskommission hat auf Aufforderung der Regierung von Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Japan, die den Völkerbund am 11. September 1928 beschlossenen Verhandlungen über die Reparationsfrage zu eröffnen.

Die Reparationskommission hat auf Aufforderung der Regierung von Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Japan, die den Völkerbund am 11. September 1928 beschlossenen Verhandlungen über die Reparationsfrage zu eröffnen. Die Reparationskommission hat auf Aufforderung der Regierung von Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Japan, die den Völkerbund am 11. September 1928 beschlossenen Verhandlungen über die Reparationsfrage zu eröffnen.

Die Reparationskommission hat auf Aufforderung der Regierung von Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Japan, die den Völkerbund am 11. September 1928 beschlossenen Verhandlungen über die Reparationsfrage zu eröffnen.

Die Reparationskommission hat auf Aufforderung der Regierung von Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Japan, die den Völkerbund am 11. September 1928 beschlossenen Verhandlungen über die Reparationsfrage zu eröffnen. Die Reparationskommission hat auf Aufforderung der Regierung von Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Japan, die den Völkerbund am 11. September 1928 beschlossenen Verhandlungen über die Reparationsfrage zu eröffnen.

Die Reparationskommission hat auf Aufforderung der Regierung von Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Japan, die den Völkerbund am 11. September 1928 beschlossenen Verhandlungen über die Reparationsfrage zu eröffnen.

Die Reparationskommission hat auf Aufforderung der Regierung von Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Japan, die den Völkerbund am 11. September 1928 beschlossenen Verhandlungen über die Reparationsfrage zu eröffnen. Die Reparationskommission hat auf Aufforderung der Regierung von Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Japan, die den Völkerbund am 11. September 1928 beschlossenen Verhandlungen über die Reparationsfrage zu eröffnen.

Großer Saison-

Räumungs- Ausverkauf

Mit dieser
Veranstaltung
bieten wir in
Qualitätswaren

wiederm
Riesen - Vorteile!

die unbedingt jeder wahrnehmen
muß!

Unsere Auslagen überzeugen
Sie davon!

Ein grosser Posten
Herr-Einsatzhemden
Stück 1,55 1,25
1.10

Ein grosser Posten
Sport - Wolle
in vielen Farben . . . 1/2 Pfund
0.95

Ein grosser Posten
Kleidergürtel
Leder o. Imitat. Stück 0,48 0,23
0.08

Ein grosser Posten
Kostüm - Schals
Crepe de chine und Kunstseide
Stück 1,45 1,25
0.58

Ein grosser Posten
Kavalier - Taschentücher
reine Seide u. Crepe de
chine . . . Stück 0,65 0,58
0.28

Ein grosser Posten
Herrn - Binder
reine Seide . . . Stück 0,78
0.55

Ein grosser Posten
Herrn-Kragenschals
aus Kunstseide . . . Stück 1,25 0,98
0.78

Ein grosser Posten
Herrn - Schals
reine Wolle, prima
Qualität . . . Stück 1,95 1,75
1.25

Ein grosser Posten
Basken-Mützen
f. Dam u. Mädch. . . St. 1,10 0,75
0.35

Ein grosser Posten
Flausch - Mädchen - Kappen
Stück 0,98 0,48
0.25

Ein grosser Posten
Damaste
Kunstseide für Kostüm-
futter . . . Meter 1,75 1,45
0.95

Ein grosser Posten
Kleider-Taffets
reine Seide, 80 cm breit . Meter
2.95

Grosse Posten in Röcken u. Blusen

- Blusen aus gestreift Flanell mit langen Aermeln Stück **0.98**
- Haus-Röcke aus Donegalstoffen, Sportform Stück **1.95**
- Lumberjaks in modernen Farben Stück **3.60**
- Röcke aus rein wollenem Cheviot mit Plissee Stück **4.50**

Grosse Posten in Kinder - Kleidung

- Velour-Kleidchen seltsame Muster, Größe 0-3 Stück 0,68 0,75 **0.48**
- Aufknöpf-Anzüge aus Velour, in vielen Farben, Größe 0-3 Stück **1.85**
- Stick-Anzüge gute haltbare Qualitäten, Größe 0 Stück 6,50 5,50 **4.75**
- Mädchen Mäntel aus warmen Winterstoffen mit Plüschkragen, Größe 45 Stück 3,75 3,50 **3.50**

Grosse Posten in Damen - Wäsche

- Damen-Hemden mit Tüllsaum Stück 1,18 0,68 **0.45**
- Damen Hemden Acheeschlus Stück 1,58 1,18 **0.85**
- Prinzeß-Röcke für Damen Stück 2,25 1,75 **1.35**
- Hemdhosens Stück 1,95 1,35 **0.95**

Grosse Posten in Damen - Kleidung

- Winter-Mäntel aus engl. gemusterten Stoffen mit Plüsch-Buthkragen und Gürtel Stück **5.50**
- Ottomane-Mäntel mit Plüsch-Buthkragen und weicher Biesen-Stapplerel Stück **6.75**
- Fell-Mäntel (Imitat) ganz gefüttert Stück **15.75**
- Seal-Plüsch-Mäntel ganz auf Seide gefüttert Stück **28.75**
- Hauskleider aus gestreiftem Flanell, mit Gürtel Stück **2.50**
- Tanz-Kleider aus bedruckter Kunstseide, mit Bordüren Stück **3.95**
- Kleider aus Pulloverstoffen, jugendl. Machart, schöne Muster Stück **4.50**
- Kleider aus modernen Schotten, Rock mit Falten und Tressengarnitur Stück **5.25**

Grosse Posten in Leinen- u. Baumwollwaren

- Wischtücher kariert Stück 0,28 0,18 **0.10**
- Wischtücher reines Leinen, kariert Stück 0,78 0,68 **0.42**
- Wischtücher Eismuster Stück 0,85 **0.28**
- Wischtücher mit Inschrift Stück 0,85 0,68 **0.58**
- Bettzeuge gebübelt Meter 0,68 0,58 **0.45**
- Bettzeuge kariert Meter 0,68 0,58 **0.48**
- Hemden-Tuche kräftige Qualitäten Meter 0,38 0,38 **0.29**
- Bettbezüge weiß gestreift Satin, mit 2 Kopfkissen, fertig genäht . Bezug 11,50 7,90 **5.90**

Grosse Posten in Kleiderstoffen

- Crepons große Farbenswahl Meter **0.58**
- Hauskleiderstoffe doppelt breit Meter 0,78 0,68 **0.58**
- Travers für Jumper Meter **0.85**
- Kleiderkaros u. Streif. Meter **0.78**
- Serges für Kleider Halbwolle, doppeltbreit Meter **0.85**
- Woll-Travers Jumperstoff Meter **1.50**
- Musseline reine Wolle, bedruckt Meter 1,75 1,45 **1.20**

Grosse Posten in Gardinen

- Stores aus engl. Tüll, mit u. ohne Valöns St. 2,25 1,80 **1.50**
- Künstlergarnituren engl. Tüll, Schals 65-95 cm breit, 3teil., Garnitur 5,90 3,90 **1.95**
- Künstlergarnituren engl. Tüll, Schals 100 cm breit, 3teil., Garnitur 9,75 8,50 **7.50**
- Tüll-Gardinen Stückware, 75-100 cm breit Meter 0,90 0,63 **0.38**
- Tüll-Gardinen Stückware, 110-140 cm breit Meter 1,35 1,10 **0.98**
- Spannstoffe 140-145 cm breit Meter 1,45 1,15 **0.65**
- Gardinen-Nessel 65 cm breit Meter **0.23**

Grosse Posten in Damen-Hüten

- Flotte Kappen Stück 1,95 0,78 **0.38**
- Filz-Hüte schick und kleidam Stück 2,25 1,50 **0.78**
- Frauen-Hüte aus Cylindersamt u. Velvet Stück 1,75 1,25 **0.85**
- Seiden-Hüte zum Uebergang Stück 2,50 1,25 **0.98**
- Seiden-Samt-Hüte teils mit Reithor Stück 3,75 2,45 **1.25**
- Elegante Filz-Hüte in den Modifarben Stück 4,75 3,50 **2.75**
- Modell-Hüte Stück 6,75 5,50 **4.90**

J. Lewin

Halle an der Saale

Seal - Plüsch - Mäntel
mit kleinen Webfehlern,
ganz auf Damassé gefüttert, gute Qualität

25.00
Stück

Stadt-Zeitung

Dalle, den 11. Januar

Glöbblumen.

Die find die „Blauen Blümen“ in der weissen Wandernwelt des Winters. Romantische Gebilde einer mittelmässigen Pflanzengattung. Geboren aus einem trocknen Nistloch. Mit pfeilerger Gestalt unverwundbar einem Formelrezept ausfindend, der ein rasches Wachsen und eine rasche Reifezeit. Die Blöbblumen erinnern an die alte Zeit, wo die weisse Pfeilerreihe über die sonnigen Höhen in getriebener Silberlinie. Aber wie mattschöne Sanddünne...

Und find doch nur Gebilde einer dunklen Welt. Wenn man so will, Überlebensformen eines einfachen pflanzlichen Vorkriegs. Reifezeit, die sich an Frosttagen anpasst. Stäblicher Zweig, wie ein Pfeiler, die aus Wasser zu japanischen Feuertöpfen verkommen ist. Um das Kind einer winterlichen Kaprice beim richtigen Namen zu nennen: Blöbber. Für einen Augenblick hingekommen. Grobgranulieren des Tropfen, der einen Gang, Unschmelzbarkeit, die „offen“ überlassen. Auf Wintern getrieben. Blöbblumen garnierte Beisetzungen. Und also loben sie ihre Blöbblüchtigkeit zu realem Leben.

Glöbblumen sind in Umzugsfragen überlegen. Sie zeigen sich nicht, die aus einem Nistloch aufsteigen, plötzlich in jedermanns Mund find, sich zu geben. Als seien sie eposodematische Einmaligkeiten. Man verstünde sie, man wäre sie nicht verstanden. „Nest“, ohne die Kenntnis dessen, was sie zu finden haben, wäre man richtigerweise. Romantischerweise. Wandelnde Geister mit zeitgenössischer Bedeutung. Nicht immer, aber meistens: Eintagsfliegen. Vergänglichster Zauber, wie Glöbblumen unter den warmen Sonnenstrahlen.

Leben und Sterben in Bismern.

Dalle im Jahre der Statistik. In den letzten Jahren war die Anwesenheit eine starke Detektivstatistik. Die Geburtenzahlen nahmen langsam, aber stetig zu. Im dritten Vierteljahr 1928 zeigte sich eine weitere Steigerung. Die Geburtenzahl betrug 1837, was eine Steigerung von 12,5 Prozent gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres darstellt. Die höchste Geburtenzahl im ersten Quartal des Jahres betrug 512. Die Sterblichkeitsrate sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Prozent auf 1,2. Die durchschnittliche Lebenserwartung betrug 74,5 Jahre.

Die Geburtenzahl im ersten Quartal des Jahres betrug 512, was eine Steigerung von 12,5 Prozent gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres darstellt. Die höchste Geburtenzahl im ersten Quartal des Jahres betrug 512. Die Sterblichkeitsrate sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Prozent auf 1,2. Die durchschnittliche Lebenserwartung betrug 74,5 Jahre.

Die Geburtenzahl im ersten Quartal des Jahres betrug 512, was eine Steigerung von 12,5 Prozent gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres darstellt. Die höchste Geburtenzahl im ersten Quartal des Jahres betrug 512. Die Sterblichkeitsrate sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Prozent auf 1,2. Die durchschnittliche Lebenserwartung betrug 74,5 Jahre.

Die Geburtenzahl im ersten Quartal des Jahres betrug 512, was eine Steigerung von 12,5 Prozent gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres darstellt. Die höchste Geburtenzahl im ersten Quartal des Jahres betrug 512. Die Sterblichkeitsrate sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Prozent auf 1,2. Die durchschnittliche Lebenserwartung betrug 74,5 Jahre.

Haarfeuerlöscher vor dem Hausverkauf.

Der Großhändler der letzten Wochen. Ein Antrag der SPD. Auf Erhöhung der Wehrmannschafts-Siffer. Der Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen.

Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen.

Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen.

Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen.

Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen.

Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen.

Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen.

Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen.

Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen.

Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen.

Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen. Die Feuerwehroberent über die Aktionsfähigkeit der Feuerwehr. — Schul- und Delegationenfragen.

Zodessprung aus dem 8. Stad.

Zodessprung eines Anlaufes der Unberücklichkeit. Am Dienstag gegen 23.10 Uhr stürzte sich ein 25jähriger Mann in der Unberücklichkeit in selbstmörderischer Weise aus dem 8. Stad. Der Mann hatte den letzten Tag vor der Tat in einem Gasthaus in der Stadt verbracht. Er hatte sich ein Glas Bier bestellt und war dabei in einen Streit mit einem anderen Mann verwickelt worden. Der Mann hatte sich ein Glas Bier bestellt und war dabei in einen Streit mit einem anderen Mann verwickelt worden.

Batterietreue Milch für Halle.

Ein Lieferungsvertrag der Städtischen Milchanstalt. Halle, den 11. Januar. Die Städtische Milchanstalt hat einen Vertrag mit der Halle für die Lieferung von Milch abgeschlossen. Der Vertrag sieht vor, dass die Halle für die Lieferung von Milch in der Stadt Halle zuständig ist. Der Vertrag sieht vor, dass die Halle für die Lieferung von Milch in der Stadt Halle zuständig ist.

Im Nebel verirrt.

Ein Auto verlor den Weg. Halle, den 11. Januar. Ein Auto ist in der Nacht vom Dienstag am Montag gegen 11 Uhr in der Nähe der Halle in einen Nebel verstranden. Der Fahrer hat sich Hilfe bei einem Bauern gesucht. Der Fahrer hat sich Hilfe bei einem Bauern gesucht.

Gerichts-Zeitung.

Über den Wirtschafts-Optimismus. Halle, den 11. Januar. Die Wirtschafts-Optimismus ist in der Halle ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Die Wirtschafts-Optimismus ist in der Halle ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Die Vorgänge im Stadttheater.

Die Vorgänge im Stadttheater. Halle, den 11. Januar. Die Vorgänge im Stadttheater sind ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Die Vorgänge im Stadttheater sind ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Die nächste Stadtvorstandssitzung.

Die nächste Stadtvorstandssitzung. Halle, den 11. Januar. Die nächste Stadtvorstandssitzung wird am Montag, den 14. Januar, nachmittags 10 Uhr, stattfinden. Die nächste Stadtvorstandssitzung wird am Montag, den 14. Januar, nachmittags 10 Uhr, stattfinden.

Die hällische Oberrealschule gibt ihr Erholungsheim an.

Die hällische Oberrealschule gibt ihr Erholungsheim an. Halle, den 11. Januar. Die hällische Oberrealschule hat ein Erholungsheim in der Nähe der Halle eingerichtet. Die hällische Oberrealschule hat ein Erholungsheim in der Nähe der Halle eingerichtet.

Die neue Feuerwehroberent.

Die neue Feuerwehroberent. Halle, den 11. Januar. Die neue Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Die neue Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Ein Eisenbergarbeiter getötet.

Ein Eisenbergarbeiter getötet. Halle, den 11. Januar. Ein Eisenbergarbeiter ist bei einer Arbeit in der Halle getötet worden. Ein Eisenbergarbeiter ist bei einer Arbeit in der Halle getötet worden.

Ein kleinerer. Am Donnerstag.

Ein kleinerer. Am Donnerstag. Halle, den 11. Januar. Ein kleinerer ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Ein kleinerer ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Die Kohlenbergarbeiter.

Die Kohlenbergarbeiter. Halle, den 11. Januar. Die Kohlenbergarbeiter sind ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Die Kohlenbergarbeiter sind ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Sandhändler aus der Arbeit.

Sandhändler aus der Arbeit. Halle, den 11. Januar. Sandhändler sind ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Sandhändler sind ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Die gelbe Krankheit mit den drei schwarzen Punkten.

Die gelbe Krankheit mit den drei schwarzen Punkten. Halle, den 11. Januar. Die gelbe Krankheit mit den drei schwarzen Punkten ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Die gelbe Krankheit mit den drei schwarzen Punkten ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Ein Feuerwehroberent.

Ein Feuerwehroberent. Halle, den 11. Januar. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Ein Feuerwehroberent.

Ein Feuerwehroberent. Halle, den 11. Januar. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Die hällische Oberrealschule gibt ihr Erholungsheim an.

Die hällische Oberrealschule gibt ihr Erholungsheim an. Halle, den 11. Januar. Die hällische Oberrealschule hat ein Erholungsheim in der Nähe der Halle eingerichtet. Die hällische Oberrealschule hat ein Erholungsheim in der Nähe der Halle eingerichtet.

Die neue Feuerwehroberent.

Die neue Feuerwehroberent. Halle, den 11. Januar. Die neue Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Die neue Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Ein Feuerwehroberent.

Ein Feuerwehroberent. Halle, den 11. Januar. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Ein Feuerwehroberent.

Ein Feuerwehroberent. Halle, den 11. Januar. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Ein Feuerwehroberent.

Ein Feuerwehroberent. Halle, den 11. Januar. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Ein Feuerwehroberent.

Ein Feuerwehroberent. Halle, den 11. Januar. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Ein Feuerwehroberent.

Ein Feuerwehroberent. Halle, den 11. Januar. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Ein Feuerwehroberent.

Ein Feuerwehroberent. Halle, den 11. Januar. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

Ein Feuerwehroberent.

Ein Feuerwehroberent. Halle, den 11. Januar. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde. Ein Feuerwehroberent ist ein Thema, das in der letzten Zeit viel diskutiert wurde.

45, 85, 35, 95, 10, 10, 0,42, 0,28, 0,58, 0,45, 0,48, 0,29, 5,90, 0,30, 0,78, 0,85, 0,98, 1,25, 2,75, 4,90

BIG-ULTRA-ZAHNPASTA

ist die richtige, sie macht die Zähne blühend weiß und beseitigt Mundgeruch; spritzt nicht, ist hochkonzentriert, daher sparsamer.

Familien-Anzeigen

Nach schwerem Leiden rief Gott der Herr heute mitem innigstgeliebtem Mann, unserem lieben Vater, Schwieger-Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den Konrektor I. K.

Arthur Rauschenbach im 71. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit. Die Beerdigung findet am Montag, den 14. Januar 1929, mittags 12 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Am Mittwoch, den 9. Januar verstarb plötzlich und unerwartet am Herzschlag mein hochachtungsvoller Mann, unser treu-erregender Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Lokomotivführer

Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren Entschlafenen ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen denen zu danken, die ihren Segen so reich mit Blumen schmückten. Besonderen Dank Herrn Oberbürger Keller für seine tröstenden Worte, desgleichen Herrn Dr. Lehmann für seine aufopfernde Tätigkeit, sowie den Gesangvereinen Tanhäuser für den schönen Gesang, den Vertretern des Sängergesangs Halle, den Herren Trüben, Beamten und Angestellten und der Belegschaft des Schlacht- und Viehhofes sowie den Hausbewohnern und allen Bekannten und Verwandten für die Anteilnahme sowie für das letzte Geleit.

Das bittere Tod nahm uns nun auch noch unser zweites Zwillingssöhnchen im zarten Alter von 1 Jahr 4 Monaten. In unsagbarem Weh

Am 10. Januar verschied plötzlich durch Herzschlag unsere innigst geliebte Tochter, unsere liebste Schwester, Schwägerin und Tante

Gestern verschied nach kurzem, schwerem Krankenlager meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Ida Oppermann geb. Jäger im 61. Lebensjahre. In tiefer Trauer im Namen aller trauernden Hinterbliebenen

Nach kurzem aber schwerem Krankenlager entschlief gestern mein lieber Mann, mein guter Vater

Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren Entschlafenen ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen denen zu danken, die ihren Segen so reich mit Blumen schmückten.

Das bittere Tod nahm uns nun auch noch unser zweites Zwillingssöhnchen im zarten Alter von 1 Jahr 4 Monaten.

Am 10. Januar verschied plötzlich durch Herzschlag unsere innigst geliebte Tochter, unsere liebste Schwester, Schwägerin und Tante

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Heimgange unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Nach kurzem aber schwerem Krankenlager entschlief gestern mein lieber Mann, mein guter Vater

Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren Entschlafenen ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen denen zu danken, die ihren Segen so reich mit Blumen schmückten.

Das bittere Tod nahm uns nun auch noch unser zweites Zwillingssöhnchen im zarten Alter von 1 Jahr 4 Monaten.

Am 10. Januar verschied plötzlich durch Herzschlag unsere innigst geliebte Tochter, unsere liebste Schwester, Schwägerin und Tante

Marga Kuhn-Rocco schreibt für den modernen Tanz (franz. Württemberg & Co. Berlin, Berlin) beginnt neue Kurse

Tanz-Stunde Crugerie (E. Rocco's Nacht) An meinem Jahresrückblick können wir nicht ohne dankbar zu sein...

Antliche Bekanntschaften Tagesordnung für die Sitzung der Stadtkommision am Montag, den 14. Januar 1929.

Verdingung Am Montag, den 14. Januar d. J. 10 Uhr, sollen im Saal des Bauamts...

Verdingung Am Montag, den 14. Januar d. J. 10 Uhr, sollen im Saal des Bauamts...

Verdingung Am Montag, den 14. Januar d. J. 10 Uhr, sollen im Saal des Bauamts...

Die Behaglichkeit des Heim's, - mag sie auch so vollständig erscheinen, sie erreicht die rechte Wohlgehit doch erst durch die gewählte Ausstattung mit schönem Porzellan... Ritter im Ritterhaus





Das Licht der Heimat

Roman von August Hinrichs. Fortsetzung

Er fand sie aber nicht, sondern nur einen Auspostler, den er zufällig kannte, und erfuhr, daß sie längst mit einem andern zusammen fortgegangen war; sie hatten einen andern Ausgang benutzt. Da mußte er, daß sie ihn betrogen hatte und tannelte, wie vor den Kopf geschlagen, ins Dunstige zurück. Erst als er zu Hans die Streppe hinaufstieg, konnte er wieder denken. Es war sehr spät, aber die Mutter hatte noch Licht und stand am Tisch zu bügeln.

Aus der anstehenden Kammer hörte man die schweren, unregelmäßigen Atemzüge des Vaters. Die Mutter sah ihn an, antwortete ihm im Geiste, und er lag ihr die heimliche Angst aus den Augen, daß auch er schon verkommen könnte.

Er ruffte sich auf, sah öfter nach der Kammer und sagte: „Hein, Mutter — das nicht.“

Aber im selben Augenblick begriff er, daß einem Menschen jedes Mittel recht werden konnte, die hochschwebenden Gedanken zu verdrängen. Er merkte, daß das Geisteslicht, er konnte die Augen der Mutter nicht ertragen.

„Dierck!“ Sie sah seine Hand und sah ihn zu sich an den Tisch. Da war er sich auf einen Stuhl: „Mutter — ich bin so unglücklich!“

Ihre Hand lag auf seinem Haar, er schloß über stumme Liebe und Sorge wogte über sich hinströmen, und als sie seinen Kopf an ihre Brust sog, folgte er willig.

Und dann bekehrte er, nur schamhaft andeutend, und sie hörte ihm still zu. Als er endlich trocksal, lächelte sie ihn an.

„Mutter“, sagte er gekränkt, aber sie lächelte weiter: „es ist gut so, Dierck, du sollst dich noch nicht binden, du sollst die Welt erst kennen lernen.“

Nach einmal mochte er auf, aber dann wurde sein Schmerz ruhiger.

Sie saßen still beieinander, Hand in Hand. Endlich erhob sie sich: „Nun geh zu Bett, Dierck.“

„Und du, Mutter?“

„Du siehst, ich bin noch nicht fertig!“

„Du sollst aber nicht!“

Da fiel ihm auf, wie müde sie ausließ, und daß er nie gemerkt hatte, wenn sie zu Bett ging. Immer, wenn er einschlieft, fand sie noch am Tisch zu bügeln, Nachts für Nachts. Hatte er sie je anders gesehen?

„Mutter, hast du denn immer, immer gearbeitet, die ganzen Nächte hindurch?“

„Ach Dierck, es ist nicht so schlimm.“

„Du sollst nicht!“

„Du lächelst müde: „Ich muß wohl, Dierck, wovon sollen wir sonst leben?“

Da fiel er sich, wie die Zeit für alle diese Jahre getragen hatte und langsam in heiler Liebe seine Arme um ihre Schulter: „Mutter, Mutter!“ Und sie schloß die Augen und lehnte sich an ihn, müde, ja, nichts mehr denkend. Das heiße Eisen brannte einen Fleder in die Wäsche — mochte es! Einmal nur die Augen schließen dürfen, einmal sich anlehnen dürfen an einen andern — ach, wie lange, wie lange hatte sie das nicht gekostet. Nur eine einzige, seltsame

Minute lang. Dann ruffte sie sich auf und schob ihn fort.

„Nun geh, Dierck!“

„Und du?“

„Nicht können mich noch fertig.“

„Doch hast du es doch nicht mehr nötig, legt verdamme ich doch auch!“

Da war sie wieder die Müde und sah ihn fest an.

„Wiltst du ewig Schloßergeliebte bleiben? Du mußt auf die Schule, um weiter zu kommen. Und das wirst mit Geld kosten!“

„Du willst mich arbeiten?“

„Ich muß!“

„Dann muß ich auch!“ Und er nahm seine Bücher, die er in den letzten Wochen kaum angesehen hatte und legte sie ihr gegenüber. Er presste die Lippen aufeinander, zwang die Gedanken mit Gewalt auf die Zeitungen und Bücher und blieb allein Einbildungen der Mutter gegenüber fest. So lange wie sie hier auch er fortan auf.

Kümmertlich wusch die Nägel in Metas Wäschebuch an. Sie selbst bestritt den gesamten Haushalt, Diercks ganzer Verdienst wanderte reiflos zur Kaffe. Er selbst warnte nichts davon, steuerte ihr das Geld ab und sorgte nicht, wo es blieb.

Die unglückliche Liebesgeschichte hatte sein Herz aufgewirrt, es lag mund und offen für alle Rufe der Welt. Keine politische Pläne, von begeisterten Rednern in den Gefellensversammlungen vorgelesen, griff er begeistert auf und durchränkte sie mit aller Bitterkeit, die sich in seiner Brust schon angeammelt hatte. Vielleicht wäre er halbtags hingewandert in den lebensgefährlichen Einzel bei politischen Kampfen, wenn ihm nicht etwas anderes gerettet hätte — die Arbeit.

Wisser war sie lästiger Zwang gewesen. Nur draußen war ihm Sonne und Leben, wogigen Mädchen und Mädchen schloß er sich zu. Aber jetzt, da er mit unbegreiflichem Willen allmählich hindrang in das Geheimnis der kälteren Welt, merkte er, daß auch hier ein Leben war. Nicht das farblosen, harmlosen Leben der Natur, aber ein hinreichend zusammengefügtes, vom Menschengeist beherrschtes, freilebendes Leben, das seinen Zusammenhang zeigte.

Unzufrieden hatte der leitende Ingenieur seiner Fabrik einmal Diercks Bücher gesehen. Dierck war erkrankt, als er die Bücher darüber ausde und ihm riet, nur ein paar dünne Hefte durchzuarbeiten, diese aber gründlich. Doch merkte er, daß er so weitermachen würde, was nicht erkaunte, wie bald er seinen Boden unter die Füße bekam.

Eines Tages rief ihn der Ingenieur beiseite: „Sie sind ja zu ein Lächelner“, sagte er, „haben Sie Lust, eine neue Maschine mit auszuarbeiten?“ Dierck war mit Freunden bereit und nun zeigte ihm der Ingenieur seine Pläne. Er wollte einen kleinen, leichtig betriebenen Schmelzhammer bauen und hatte alle Berechnungen dazu fertig. Nun galt es, heimlich, damit niemand etwas merkte, die einzelnen Teile anzufertigen, zusammenzusetzen und auszuaprobieren.

Mit Feuerzettel ging Dierck an die Arbeit. Als die ersten Gußstücke angelangt waren, begannen die Schwierigkeiten. Hier und da zeigte sich Demung, die nicht erwartet worden. Dann konnten sie beide eine ganze Nacht hindurch grübeln, entwerfen und rechnen, und manchmal verzür der Ingenieur beinahe die Lust an den fortgeschrittenen Verfahren. Aber Dierck hatte eine so hartnäckige verlässliche Art, immer wieder dieselbe zu erörtern, daß auch der Ingenieur nicht loder lieb Ter. Son-

Ein Scherme denken, heißt ein Bickelt denken - Kleinschmeden 6.

Wiederholen Sie?

Damenstrümpfe

- Unterzieh-Strümpfe 0.95
Jeau, reine Wolle mit kleinen Schöneheitsflecken jetzt
- Echt ägyptisch Macco 1.35
1. Wahl, dines, feines Gewebe jetzt
- Damen-Strümpfe 1.95
Reine Wolle, II. Wahl, gute Qual., weich u. angenehm, jetzt
- Wäscheide 2.25
feinlädig u. elegant schwarz u. div. Farben für die bog. Taus-Saison, jetzt
- Flor mit Seldo plattiert, der beliebte d i e h t e Strumpf, besonders herabgezottelt jetzt 2.45

Wellwaren

- Sportwesten 3.95
reine Wolle, reiches Farbensortiment jetzt
- Herren-Pullover 6.90
schwere Qualität, schön gemustert jetzt
- Herrenweste 8.50
prima Qualität, gute Verarbeitung jetzt
- Unterjäckchen 3.95
für Damen, reine Wolle, weiß und farbig jetzt
- Damen-Pullover 5.90
mollig warm in neuesten Dessins durchgemustert jetzt

Handschuhe

- Damen-Handschuhe 0.68
Trikot mit modernem Manschetten jetzt
- Damen-Handschuhe 2.95
Glacé in versch. Farb., beliebt, Kosimit-Handschuh jetzt
- Damen-Handschuhe 3.45
Nappa-Leder, sehr haltbar jetzt
- Herren-Handschuhe 0.95
Trikot, intiere Wildleder jetzt
- Herren-Handschuhe 1.45
Trikot, ganz durchgefästert jetzt

Mantel-Pelzkragen

- (Klondike) voll u. elegant angefallen, in allen Modelfarben jetzt 3.95
- Krimmer 4.95
in verschiedenen Pelzfarben für Mantel, Jacken und Bosaten jetzt
- Reisedecke 14.75
mit Kamolhar m. kariertem Abbeito u. Wandgeschmuck vorredigt, schwere Qual., jetzt
- Wollene Schlafdecke 7.45
ganz hervorragende, weiche Plauschware, ganz besonderer Gelagehalt jetzt

Wirkwaren

- Corsetschoner 0.28
weiß gewirkt jetzt
- Damen-Unterraille 0.50
weiß, stark gestriekt, ohne Arm jetzt
- Unterhemdchen 0.95
junge Form, weiß und hellfarbig jetzt
- Hemdform 0.88
Wandelform zum Unterziehen für die kalte Jahreszeit jetzt
- Damen-Schluphose 1.75
mit warmem Futter, in Qual. in allen modernen Farben, jetzt

Trikotagen

- Herren-Normalhosen 1.25
wollgemischt, erprobte, haltbare Qualität jetzt
- Herren-Futterhosen 1.35
mollige Ware jetzt
- Herren-Normalhemden 1.75
wollgemischt, bekannt gut in der Wäsche jetzt
- Kinder-Normal-Leibhosen 0.85
wollgemischt, jetzt
- Männer-Barchent-hemden 2.45
gute Qualität mollig warm jetzt

WARMER WINTER-WAREN

kaufen Sie nie billiger als im

INVENTUR-AUSVERKAUF

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstraße 23-21. Helle. Rennischer Platz

mer sah durch die Fenster, der Herbst färbe den Wald golden und rot — diesmal hatte Dietrich keine Augen dafür. Einmal, als er in Gedanken durch die Straßen lief, trat er plötzlich mit Hanna zusammen — es gab ihm einen raschen Blick ins Herz, aber er ging vorbei und dachte nicht einmal den Kopf nach ihr hin.

Und endlich, endlich stand das Modell fertig da. In einem Nebenraum der Fabrik war es aufgestellt. Kein Mensch außer den beiden und ihr Ober wusste, was das kleine schwarze Ding bedeuten sollte. Würde es überhaupt laufen können?

Eines Tags nach Niederabend schaltete Dietrich die Stromleitung ein. Der Ingenieur stand neben ihm und hielt den Atem an, — jetzt drehte Dietrich den Schalter, jetzt trat er auf den Fußtritt, der den Hammer auslöste — und spritzte Licht und Blitzen wie die Fackeln der Geisteswelt. Da gab der Ingenieur die Heine und rangte wie ein Schlingenschnur um die Maschine herum.

Eine Menge sind die verlässlichen Freunde. Sie trösten sich über bloßen Datsen und leiten die Gedanken auf verlässliche Wege. Vornehmlich Dinge, mit denen wir arbeiten.

Dietrich mußte die Maschine vorführen und arbeitete täglich mit ihr. Eine neue Welt ging ihm auf, das rote wurde lebendig; er vergaß eine Zeitlang Himmel und Erde und schloß sich fest vor dem Werk seiner Hände.

Er legte den kurzen Klumpen Eisen ins Schmelzfeuer. Das schmolz, wie ein müdes Tier, und sein Atem wehte blauweißend über die Klößen. "Da mach auf!", sagte er und griff nach dem elektrischen Bleibalg. Dann hing es wie ein Stöhnen, mühsam aus der Tiefe geholt, ein Einzelnen glühender Augen unter schwarzen Lidern hervor, und eine

rote, glühende Lunge leckte prüfend über den Eisen. Da, sie hat das Eisen gefasert, und nun sitzt sie wie ein Vögel hervor, blüht den rotglühenden Maschinen und verbrüst sich mit wührender Öler an dem Klöß. Der liegt unbeweglich, schwer und hart. Da heult es lauchend aus dem glühenden Schmelz heraus, schledert zornig die funkenprägenden Schmelzen empor, zerrt mit grimmligen Jähnen an dem schwarzen Broden, immer wider, kennend, schwächer. Der bewegt sich schwer, stinkt tiefer, und ein Funkenstrom plätsch über ihm hin. Er fährt sich — rot, gelblich, leuchtend wie die Glühbirne — und nun ist alles eine weisse, glühende Glut.

Da leuchteten Dietrichs Augen, mit einem Ruck reißt er den glühenden Eisen aus dem gierigen Magen. Der stöhnt wie ein betrogenes, todwundes Tier und dumpf stierend zurück, indes der Klöß weißglühend auf dem heißen, kalten Amboss der Maschine sitzt, genau unter dem vierkantigen Stiefel des Hammer. Wieder ein Griff am Schalter und der Fuß auf den Hügel gestellt — da stößt er nieder, lautlos stehend — eine Schwalbe, die Blitzen aus dem Wasser zerplatzt — zwei — dreimal. Ein leiser Knack mit dem Fuß, und jetzt laut er wieder, ein dumpfes Schütteln, ein Funkenflug ins Luft — ein neuer, immer mehr, immer schneller; ununterbrochen läuft der Hammer herab mit feinen, harten, unbarmherzigen Stößen. Und der glühende Klöß redt sich höhnend, wendet sich, der lachenden Wut zu entgehen. Erückt sich vergeblich. Ein dumpfes, maßloses Rängen, ohne Laut, nur bei jedem mühen Stöße ein dumpfes Schütteln, wie ein fureser, verzweifelter Nimmzug in hummer Ton.

Welch eine wütende, verbissene, unbarmherzige Dauerwäsche abwaschbar bei Speer, Gr. Ulrichstr. 63.

Kraft steht in der unscheinbaren Maschine. Da, sie lebt in allen ihren Gliedern. Nichts ist tot, was uns umgibt, und wenn es noch so kalt und reglos scheint. Das aber ist, was das Reich der Menschheit in Segen verwandelt: Die Freude der Arbeit!

Die Fabrik hatte sich einen Namen gemacht mit ihrer neuen Maschine. Der Meister, ein kluger und weitsichtiger Geschäftsmann, nutzte die günstige Zeit aus und veräußerte seinen Betrieb an das Doppelte. Der Ingenieur hatte immer voll neuer Pläne; nachdem seine Maschine einmal fertig stand und sich bewährte, kümmerte er sich nicht mehr darum. Diese Neubauten entstanden auf dem Fabrikgelände; es hieß, man wolle künftig auch den Bau von elektrischen Kraftanlagen mit aufzunehmen. Der Ingenieur verwarf sich in seine Beziehungen und Dietrich bekam ihn selten mehr zu sehen.

Da bekam er eines Tages bei der Wohnung einen verlassenen Briefumschlag mit ausgedrückt. Als er ihn zu Haus öffnete, fand er einen Zettel vor: "Mit Veranlassung des Ingenieurs Sommer bewilligt Ihnen die Fabrik für Ihre Arbeit am Aufbau des elektrischen Sammers die eine fliegende Summe." Ein neugieriger Hunderräucher schloß die Hand.

Hundert Mark, wozu eine riesige Summe für ihn? Er sah die Mutter und die Schwestern, schwach ist ausgelassen herum und wußte nicht, was er vor Freude anstellen sollte. Und dann fanden sie beide, nach dem ersten Jubel, mit geküllerten Händen schweigend vor dem kleinen Schreibtisch. Es war der erste blasse Schein, der ihm ins Haus fiel — wie ein trübliches Wunder lag er vor ihnen auf dem Tisch.

"Mutter", rief Dietrich plötzlich und wurde ganz blaß dabei; "wenn es nur ein Scherz wäre? Er ist doch echt! Aber es war und blieb Wirklichkeit —" Hundert Mark."

Au diesem Tage flogen ihre Hoffnungen ins Ungewisse.

Am nächsten Abend suchte Dietrich den Ingenieur auf, um sich zu bedanken. Er fand ihn in seiner Wohnung, ganz vergaßen in Zeichnungen. Gestaltigkeit wachte er den Dank ab. "Mein Herr, alles Kleinram und nicht großartig genug." Er wies feindsel auf seine Pläne: "Wenn man einmal so könnte, wie man wollte — aber das glende bleibt!" Dietrich antwortete, daß er mit seiner Erfindung doch sicher große Summen verdienen werde. Aber da fuhr der Ingenieur bitter lachend auf: — "Ja, mein lieber? Keinen Pfennig! Ich bin genau so ein armer Kerl wie Sie — unsere Arbeitskraft ist eben verkauft an die Fabrik — Ihre selten Krone und mein bösen Geistes hat. Was die Maschinen, gehört der Fabrik dafür bekommen wir unter Lohn — aber bitter ist das."

"Dann haben Sie — Sie selbst, überhaupt keinen Vorteil von Ihrer Erfindung gehabt?"

"Die Ehre, mein lieber, das ist alles. Aber — es ist meine eigene Schuld. Pläne und Erfindungsgeist habe ich mein Selbst genug gehabt — aber der Mut, der fehlt mir."

(Fortsetzung folgt.)

Stamm Grotte Proetzsch-Tee unübertroffen!

Bezahlen kannst Du später!

Kaufe zu Ausverkaufspreisen auf Teilzahlung!

Unsere Preise sind bis zu 50% ermäßigt!




- ULSTER** mit angewebtem Futter **29.- Mk**
- PALETOT** auf Satinella **27.- Mk**
- ULSTER** elegant verarbeitet **42.- Mk**
- ANZUG** guter blauer Kamergarn **44.- Mk**
- ANZUG** gute tragfähige Qualität **28.- Mk**
- ANZUG** in eleg. Verarbeitung **33.- Mk**

Wettner
Halle, Leipzigerstr. 85 (am Leipziger Turm)
Merseburg, Wolfenbelsstr. 7

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders.

- 10 Uhr: 21st-Schulung. 10.30 Uhr: Wetterbericht und Vorfahrt. 10.45 Uhr: Sendung des Tagesprogramms.
- 11.05 Uhr: 22nd. 11.45 Uhr: Feiern. 11.55 Uhr: 23rd. 12.15 Uhr: 24th. 12.30 Uhr: 25th. 12.45 Uhr: 26th. 12.55 Uhr: 27th. 1.00 Uhr: 28th. 1.15 Uhr: 29th. 1.30 Uhr: 30th. 1.45 Uhr: 31st. 2.00 Uhr: 32nd. 2.15 Uhr: 33rd. 2.30 Uhr: 34th. 2.45 Uhr: 35th. 3.00 Uhr: 36th. 3.15 Uhr: 37th. 3.30 Uhr: 38th. 3.45 Uhr: 39th. 4.00 Uhr: 40th. 4.15 Uhr: 41st. 4.30 Uhr: 42nd. 4.45 Uhr: 43rd. 5.00 Uhr: 44th. 5.15 Uhr: 45th. 5.30 Uhr: 46th. 5.45 Uhr: 47th. 6.00 Uhr: 48th. 6.15 Uhr: 49th. 6.30 Uhr: 50th. 6.45 Uhr: 51st. 7.00 Uhr: 52nd. 7.15 Uhr: 53rd. 7.30 Uhr: 54th. 7.45 Uhr: 55th. 8.00 Uhr: 56th. 8.15 Uhr: 57th. 8.30 Uhr: 58th. 8.45 Uhr: 59th. 9.00 Uhr: 60th. 9.15 Uhr: 61st. 9.30 Uhr: 62nd. 9.45 Uhr: 63rd. 10.00 Uhr: 64th. 10.15 Uhr: 65th. 10.30 Uhr: 66th. 10.45 Uhr: 67th. 11.00 Uhr: 68th. 11.15 Uhr: 69th. 11.30 Uhr: 70th. 11.45 Uhr: 71st. 12.00 Uhr: 72nd. 12.15 Uhr: 73rd. 12.30 Uhr: 74th. 12.45 Uhr: 75th. 1.00 Uhr: 76th. 1.15 Uhr: 77th. 1.30 Uhr: 78th. 1.45 Uhr: 79th. 2.00 Uhr: 80th. 2.15 Uhr: 81st. 2.30 Uhr: 82nd. 2.45 Uhr: 83rd. 3.00 Uhr: 84th. 3.15 Uhr: 85th. 3.30 Uhr: 86th. 3.45 Uhr: 87th. 4.00 Uhr: 88th. 4.15 Uhr: 89th. 4.30 Uhr: 90th. 4.45 Uhr: 91st. 5.00 Uhr: 92nd. 5.15 Uhr: 93rd. 5.30 Uhr: 94th. 5.45 Uhr: 95th. 6.00 Uhr: 96th. 6.15 Uhr: 97th. 6.30 Uhr: 98th. 6.45 Uhr: 99th. 7.00 Uhr: 100th.

Radiohaus Both, Königsstr. 19
Apparate, Lautsprecher o. l. Fabrik. In Sonderheit Netzanschluß-Apparate!

Pa. Blau-Schimmelkäse
Original-Produkt aus dem Elberfelder Kreis.
Fr. Adom, Dr. Reuber, Dr. A. Markt.

Wo? schirm
reparieren bei Franz Rickett.

Bilder
aus dem eigenen Göttermuseum.
Fr. Adom, Dr. Reuber, Dr. A. Markt.

Öfen Orig. Esch & Co.
Transport. Kachelöfen, Wasserkessel, Kochherde für Gas- und Kohle.
Standard-Verfahrensgang. Haupt-Vertrieb.

Christian Glaser
Fernauftr. 2015 nur Gr. Klausstr. 24.

Die Berufskleidung der Frau

Die Berufskleidung ist natürlich ein Kapitel für sich, das ganz besondere Berücksichtigung erfordert, da heute sehr viele Frauen im Beruf tätig sind und nicht nur schlichten "Arbeitskleid" ansetzen können. Da man das Bureau-Gewand auch für den Besuchs- und zum Somme benötigt, soll es gleichzeitig ein vorzügliches Straßenkleid darstellen, das man immer gut verwenden kann.

Die verschiedenen Sommer- und Winterkleider erweisen sich zweifellos als die verwendbarsten, wirken

wirkende Jahreszeit verwenden zu können - zu gewissen Zwecken werden greifen, die nicht empfindlich und von der Jahreszeit unabhängig sind und immer gut wirken. Man denke hier etwa an Beige, Sand oder ein helles Braun, aber auch ein Mittelblau.

Einige Anregungen für die Berufskleidung mag unsere Zeitschrift geben:

Modell 1: hat man sich aus einem schönen Stoffe verfertigt zu denken, etwa aus Krepp, Kreppel, Panama oder dergleichen. Der Oberteil ist vieredig



außerdem noch jugendlich und flott und sehen immer neu aus.

Daneben begegnet man vielfach auch schönen Jackettleibern, die teils aus ohne Bluse getragen werden können (also nur Jacke und Rock), teils aber auch ohne Jacke, wenn zu dem betreffenden Rock ein entsprechender Oberteil gemäht wird.

Die Materialien die man für die Berufskleidung heranzieht, sollen gut strapazierbar und in jeder Hinsicht widerstandsfähig sein, denn beim vielen Sitzen und beim Knistern der Arme wird ein Kleid viel mehr abgebraucht, als man denkt, weshalb die besten Stoffe für diesen Zweck gerade gut genug sind.

Die Blusen sind entweder aus dem gleichen Material wie der Rock verfertigt oder aber aus einem hellen, gut waschbaren Gewebe. In der Regel greift man zwar nicht zu ausgeprägten Faltschnitten, die immer ein wenig unangenehm und gefüllt aussehen, sondern lieber zu weicheren, die sich auch sehr leicht reinigen lassen und ihre gute Wirkung ständig beibehalten.

Blusen kann man durch geeignete Materialkombination (dunkler Rock mit hellem Oberteil) vorhandene Feste vorzüglich aufarbeiten, ohne die Wirkung dieser Zusammenstellung im geringsten zu beeinträchtigen.

Die Stoffe, die man für die Jackettleiber heranzieht, sind fast nie einfarbig, sondern in der Regel in weber Strick- und Kaschmireffekten gefärbt.

Ueberhaupt ist die Farbe des Berufskleides eine sehr wesentliche Frage. Obwohl man während des Sommers nicht zu dunkel angezogen sein will, wird man doch - um die betreffenden Kleider auch für die

ausgeschnitten und mit schrägen Säumchen gepust, und wird durch einen breiten Überbrettel in der Farbe des Stoffes abgeschlossen. Der Rock bringt vier gerade Schürzen, die sich aber einem dunklen Unterkleide öffnen und durch ihre Färbung eine lebhaftere Note liefern, die bei Modellen dieser Art immer sehr gefolgt wird.

Das auch "Rock und Bluse" sehr gut aussehen kann, bewirkt die dritte Klasse. Der Rock ist ganz gerade und hat vorne einseitige Quastlöcher, die in ihrem Oberteile festgekneipt erscheinen. Die Bluse hat den typischen Herrenhemd-Charakter und wird mit einer Seidenbinde getragen, die die Farbe des Rockes und der Bluse in Streifenform wiederholt. An den Rock wird eine gürtelartige, vorn mit einer Schnalle verschlossene Falte angehängt, die ungemessen originell ist.

Ein Jackettleib liefert immer außerordentlich wertvolle Dienste, weil man einerseits den Rock mit einer Bluse oder einem Jumper für das Amt, andererseits die komplette Zusammenstellung für die Straße verwenden kann. Bild 2 zeigt ein reizendes Kostüm aus Kleinfarntem Stoff vor Augen, das auf einen Knopf verschlossen ist, und dessen Kragen und Manschetten aus einfarbigem Material gehäht sind, das mittig aus die innere Kante bilden muß.

Außerordentlich beliebt ist bei der im Beruf stehenden Frau ein langes Strickkleid, das in der Regel einen einfarbigen, reichstrukturierten Rock mit einem bunten Jumper vereint. Die neuesten Modelle mit finkedigem Ausschnitt und aparter Schrägstrickmusterung verraten den Will. Ungar.

Das Kleid für Haus und Wirtschaft

Es wäre sicherlich ein schwerer Fehler, nur für die Herbst- und Winterzeit zu sorgen und die Hauskündigung zu vernachlässigen.

Das Hauskleid - womit nicht etwa Schürzen gemeint sind, sondern nur solche Stücke, die für die Wirtschaft, zum Aufräumen und für die Küche nötig erscheinen - soll immer einfach und durchaus auf Zweckmäßigkeit gestellt sein; im übrigen muß es aus strapazierfähigem Material verfertigt werden, um leicht gereinigt werden zu können.

Modelle ansetzen und die größte Glockenform hat. Jeder unnötige Aufputz wird vermieden.

Das richtige Kleid für kleine Hausarbeiten verfertigt man für die kalte Jahreszeit aus einem weichen, schmiegsamen Stoffe, der aber nicht zu dick sein darf, um nicht unangenehm zu wirken. Der Oberteil unseres aperten Modells ist ganz gerade, nur durch einen schlichten Bildergürtel etwas gebildet. Eine helle Kragen- und Manschettenpartie gibt diesem Stücke die freundliche Note und sieht -



Der Jahreszeit entsprechend muß man das Hauskleid aus einem nicht allzu dünnen Gewebe arbeiten, das auch vormittags gute Dienste leistet, wenn die Räume noch nicht ganz durchgeheizt sind.

Als geradezu ideal und außerordentlich strapazierfähig sind alle Wollegewebe anzusehen, doch kommen sie natürlich mehr für den Sommer in Betracht. Im Winter treten sie gegenüber den aus Wollestoff verfertigten Garbeprodukten unbedeutend in den Hintergrund und werden nur als ausgeprobenere Küchenkleider gebraucht, da sie in dieser Verwendungsort absolut unentbehrlich sind.

Unanfechtlich wie die Formen sollen auch die Farben solcher Kleider sein, und auch die Musterungen müssen sich ganz in den schlichten Rahmen fügen.

Raro- und Streifenornamente gefallen immer wieder sehr gut, ebenso erfreuen sich die verschiedensten Zupfornamentierungen großer Beliebtheit.

Winterzeit gibt man der Hauskündigung auch kunstgewerblichen Charakter, indem man die betreffenden Stücke mit Seidenresten verfleht, die ja immer eine sehr willkommene Handarbeit darstellen, die die Hausfrau zu schätzen weiß.

Die vielen Westen und Jäckchen, die man gern im Hause benötigt, bürgern sich mehr und mehr ein, und man verfertigt sie fast ausnahmslos aus einem Material, das sehr warm hält, etwa aus Samt, Duette oder schirmigem Bildleder.

Im ersten Bilde sieht man aber einen einfachen Kragenleibe mit halbstarken Kernen (aus Wollestoff) die neue Arbeitskleid, die sich an die letzte

da sie immer leicht gereinigt werden kann - außerordentlich appetitlich sind.

Die Robeartie ist fast glänzend, hat somit den Vorteil, die Bewegungsfreiheit nicht so zu behindern wie ein enger Kittelkleid, das für die Hauswirtschaft darum auch nicht zu empfehlen ist.

Jeden gefalteten Rock - in welcher Farbe immer er auch gehalten sei - kann man sehr gut zu einem ganzen Kleide vervollständigen, indem man ihn mit einer entsprechenden Bluse in Verbindung bringt. Die dritte Klasse führt ein hanoverndariges Modell vor Augen, das am Oberteile eine breite Bildergürtel bringt, wie überhaupt der Effekt dieses Modells vollkommen auf die häufigen Kerne verlegt ist. Über eine solche Bluse trägt man die Weste in einer zu der Kermeliderei abgestimmten Farbe.

Strapazierbare Stoffe ergeben, wie man weiß, immer reizvolle Hauskleider, und je einfacher ein solches Modell ist, desto besser wird es gelingen und desto günstiger muß es seinen Zweck erfüllen. Die vorletzte Klasse beweist, daß helle Ornamente bei Kleidern dieser Art fast unerlässlich sind, sie bringt ebenfalls den schlichten Gürtel und eine in Weißfalten gefaltete Robepartie.

Für die Verarbeitung des Seiden-Gords (Schürzenleibchen) muß man sich an ganz schlichte Linien halten (siehe Bild). Ein pulloverartiger Oberteil mit mererarbeiteten Material und ein Rock in lamellenartigen Samtstreifen ergibt in Verbindung mit einem in der Farbe abgestimmten Gürtel ein Hauskleid, das in seiner bestimmten Einfachheit überhört eine gute Wirkung ausstrahlt. Robert Hohenberg.

Damen-Kleider - Mäntel - Blusen

sind im

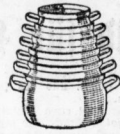
Inventur - Ausverkauf Guth Halle

erstaunlich billig!

Enorm billige Angebote!

- Kleiderleisten zusammenschleibbar Stück 0.75
- Cocos-Stubenbesen voll gearbeitet Stück 1.00 0.95
- Cocos-Handfeger voll gearbeitet Stück 0.50
- Schmutzbürsten Stück 0.15
- Speisbürsten Stück 0.25
- Unfentmischung Stück 0.25
- Kleiderbürsten gute Qualität Stück 0.25
- Teelocher mit Kante Stöck 0.25, glatt Stück 0.15
- Goldrand-Bierbecher Stück 0.20
- Bierbecher mit Schilfkante Stück 0.25
- X-Vasen optisch Stück 0.25 0.35
- Likörgläser mit Goldrand Stöck 0.20, glatt Stück 0.15
- Römer auf grünem Stiel Stück 0.25
- Likör-Römer auf grünem Stiel Stück 0.25
- Sturzflaschen mit Glas, geschliffen Stück 0.75

Butter- od. Käseglocken mit Teiler und Schilfkante 1.00



Emaille-Schmortöpfe lt. Bild, 14-24 cm, grau mit Deckel Satz 7.50



Basinwanne lt. Bild, ca. 33 cm, weiß 1.35 grau 0.95



Emaille-Schmortopf lt. Bild, ca. 22 cm, braun schwarz Qualität 1.00



Emalle-Tiegel lt. Bild, ca. 20 cm, grau oder braun 0.50



Emalle-Schüssel lt. Bild, ca. 22 cm tief oder 28 cm flach 0.50



Elmer lt. Bild, ca. 28 cm verzinkt 0.95 in grau 0.75

Emalle-Selfenschalen weiß, Stück 0.25



Emalle-Kasserole lt. Bild, ca. 18 cm grau oder weiß 0.50



Emalle-Wasserkopf lt. Bild, ca. 20 cm Behm, grau o. braun 1.50



Emalle-Milchtöpfe lt. Bild, grau Satz = 4 Stück 3.00

Emalle-Waschbecken oval 1.00



Aluminium-Taschen-Aspenträger lt. Bild m. Verschluss 1.00



Alumin.-Kaffeekanne lt. Bild, ca. 12 cm, weiß 1.00



Alumin.-Schmortopf lt. Bild, ca. 16 cm, Deckel dazu pos. 0.55

Alumin.-Kaffeekannen schöne Form Stück 3.00 2.00

Enorm billige Angebote!

- Steinguteller weiß, tief oder flach Stück 0.09
- Steingut-Butterglocken mit Schrift Stück 0.85
- Steingut-Kakaokrüge dekoriert, runde u. eckige Form Stück 0.95
- Steingut-Setzschüsseln östlich, dekoriert Satz 0.85
- Steingut-Mesten weiß, mit Schrift Stück 0.85
- Steingut-Eierbecher bunt Stück 0.08
- Steingut-Nachtgeschirre weiß Stück 0.50
- Porzellan-Obstkörbe mit Dekor Stück 1.00
- Porzellan-Obstteller durchbrochen, mit Dekor Stück 1.00
- Porzellan-Butterdosen mit Streifenmuster Stück 1.00
- Porzellan-Kuchenteller mit Schrift und Blumen Dekor Stück 0.50
- Heringskästen Steingut, weiß mit Schrift Stück 1.95

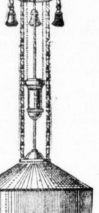
Porzellan-Tassen mit Untersaumen, Schalenform, blau mit Goldrand u. Linie Stück nur 0.42

Aus unserer umfangreichen

Lampen - Abteilung!



Decken-Beleuchtung lt. Bild, mit B-Z-Fassung, rein Messing-einzig, Glöcke 2.00



Zuglampe lt. Bild, rein Messing, mit zirka 60 cm la Seidenschirm 19.75



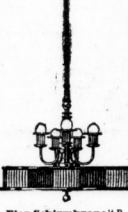
Schlafzimmer-Ampel lt. Bild, Marmor-Imitation, mit Seidenschirm 8.50



Küchen-Zugpendel lt. Bild, mit buntem Seidenschirm 4.50



Herrenzimmer-Krone lt. Bild, Messing blank, Samig, mit Schalen 61.50



Eleg. Schirmkrone lt. B. Messing verziert, ca. 85 cm, la Seidenschirm m. Metallreflex 110.00

Beginn morgen Sonnabend, den 12. Januar

10 Billige Haushalt-Tage

Verkauf im III. Stock

Karstadt

Halle a. d. Saale A. G. Gr. Ulrichstr. 59-61

Aus unserer umfangreichen

Lampen - Abteilung!



Nachtisch-Ripp Lampe lt. Bild, mit Seiden-Schirm 5.50



Schreibtisch-Lampe lt. Bild, ca. 35 cm hoch, Messing poliert, mit Papierschirm 6.90



Klavier-Lampe lt. Bild, verstellbar, m. Seiden-Einlage 9.50



Nachtischlampe lt. Bild, m. verstell. Fuß u. Papierschirm 6.50



Hedlungskrone lt. Bild, rein Messing mit Unterschal 17.50



Herrenzimmer-Krone lt. Bild, Messing gefolkt, mit 6 Armen und Schalen 33.50



Elektr. Bügelständer lt. Bild, Marke „Solis“, 2 Jahre Garantie 5.00



Elektrisch. Heißwasser lt. Bild, mit Stufenheizer und V. D. E. Material 10.75

Aus der Seifen-Abteilung

- Reine Kernseife Doppelstück, ca. 200 gr. Frischgewicht 0.15
- Reine Kernseife Riegel, ca. 500 gr. Frischgewicht 0.40
- Weißer Wachs-Kernseife Riegel, ca. 1000 gr. Frischgewicht 0.80
- Weißer Wachs-Kernseife Doppelstück 0.12
- Weißer Wachs-Kernseife Riegel, ca. 500 gr. Frischgewicht 0.50
- 2 Stück Mühlerseife und 2 Pakete Seifenpulver je 1 Pfund zus. 0.98
- Buttermilchseife Stück 0.16
- Lavendelseife in Cellulosepackung Stück 0.25
- Goldermeseife großes Stück 0.30
- Toilettenseife in Orchidee, Rose oder Jasmin-Geruch, 5 Stück 1. Cellulosepackung 0.95
- R.-K.-Seifenfloeken ca. 88% Fettgehalt Paket 0.25
- Alabaster-Schmierseife weiß gekörnt Pfund 0.48
- Bohnerwachs in weiß und gelb, große Dose 0.50
- Toiletten-Krepppapier 3 große Rollen 0.50



a) Küchenwaage „Kripps“ lt. Bild, mit Email-Zifferblatt 2.75



b) Briefkasten lt. Bild, lackiert, mit rot. Schloß 0.75 0.50



Wurmfasche lt. Bild, mit Messinggraben 1.25



Brothbecken lt. Bild, lackiert, dekoriert, 1.5 l. fähig, zum Auswaschen 1.95



Porzellan-Tassen m. Untersaumen, Kanten-Dekore oder Goldrand u. Linie 3 Stück 0.95



Porzellan-Schüsseln weiß, 2 Stück 0.50



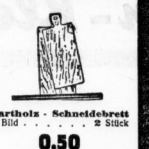
Wasch-Garnituren! 5teilig, weiß Garnitur 3.50



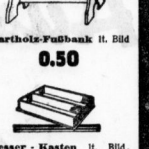
mit Goldrand Garnitur 5.00 dekoriert Garnitur 5.00



Sammelkäse, acht Porzellan, mit Blumen und Fond Satz 1.00



Hartholz-Schneldebrett lt. Bild 2 Stück 0.50



Hartholz-Fußbank lt. Bild 0.50



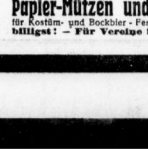
Messer-Kasten lt. Bild, 2teilig 0.25



Gesellschaftsspiele 0.25



Dominoes lt. Bild 0.50



Baby lt. Bild, mit Fäuser und Schlafhaugen 0.85



Niederstuhl lt. B. Sitzhöhe ca. 30cm 0.95



Stiefel lt. B. ca. 27 cm groß, in vielen Farben 1.00



Scherzartikel für Kostüm- und Bockler-Feste Improbier Auswahl billigs! - Für Vereine Sonderpreise!

Unser Inventur-Ausverkauf geht weiter!

Börsen-Zurückhaltung.

Geringer Eindruck der Diskont-Ermäßigung auf die Berliner Börse vom 11. Januar.

12. Berlin, 11. Januar.

Die Diskontermäßigung der Reichsbank wurde von der Börse ohne jeden Enthusiasmus aufgenommen. Bei freudloser Grundstimmung war Zurückhaltung der Spekulation zu beobachten, wobei die Frage eine Rolle spielte, ob nicht jetzt Zurückhaltungen langfristiger Diskontfreibleien eintreten werden. Die Sorge wurde freilich durch die angelegentlich bedingte Stimmung in New York und durch die Befestigung in Wall Street etwas gemindert. Das Kursniveau gab sich bei nicht ganz einheitlicher Entwicklung und bei sehr flüchtigem Geschäft um etwa 1-2 Prozent. Steigung wurde die Diskontermäßigung in 60 cm in Realisationen benutzt. Das Angebot wurde von den Großbanken glatt aufgenommen. Verkauft wurde die dividierende Aktie der Hochtief AG von Gruppe sowie der Kampf um die neue Zigarettenvorlage. Einigermassen lebhaft war das Geschäft nur am Monianalmarkt und in Devisen (Was).

Am Monatsanfang wurde bemerkenswert mehr als einwöchentlich einer Großbank, auch zeigte die Erhöhung der Kapitalstruktur sowie die Zunahme des Auftragsbestandes beim amerikanischen Stahlwerk. Am Montag waren die Aktienmärkte in Berlin und Wien, wobei die Kurse zunächst unverändert, schließlich jedoch um 2 Prozent zurück. Die Kalkulationen der amerikanischen Stahlwerke, die sich auf den amerikanischen Markt beziehen, sind um 2 Prozent niedriger eingerechnet worden, was die Kurse um 1 Prozent nach oben brachte. Die Kalkulationen der amerikanischen Stahlwerke sind um 2 Prozent niedriger eingerechnet worden, was die Kurse um 1 Prozent nach oben brachte. Die Kalkulationen der amerikanischen Stahlwerke sind um 2 Prozent niedriger eingerechnet worden, was die Kurse um 1 Prozent nach oben brachte.

Berliner Devisenkurse vom 11. Januar.

Ort	1928	1929
London	1,700	1,774
Paris	1,100	1,100
Brüssel	1,100	1,100
Amsterdam	1,100	1,100
Frankfurt	1,100	1,100
Wien	1,100	1,100
Berlin	1,100	1,100
Madrid	1,100	1,100
Lissabon	1,100	1,100
Genève	1,100	1,100
Zürich	1,100	1,100
Basel	1,100	1,100
St. Gallen	1,100	1,100
Schaffhausen	1,100	1,100
Winterthur	1,100	1,100
Yverdon	1,100	1,100
Neuchâtel	1,100	1,100
Lausanne	1,100	1,100
Geneva	1,100	1,100
Montreux	1,100	1,100
Evian	1,100	1,100
Chamonix	1,100	1,100
Annecy	1,100	1,100
Geneva	1,100	1,100
Lausanne	1,100	1,100
Geneva	1,100	1,100
Lausanne	1,100	1,100

Die Entlastung der Reichsbank.

Nach der Ultimo-Anspannung. — Abnahme der Bescheidende. — Weitere Zunahme des Reichsbankvermögens.

Der Ausweis der Reichsbank vom 7. Januar 1929 in der ersten Jahresmitteilung zeigt den Rückgang der gesamten Kapitalanlage der Bank in Höhe von 2.247,7 Mill. RM. Am einzelnen Ende die Bescheidende an Bescheid und Bescheid um 2.247,7 Mill. RM. Am einzelnen Ende die Bescheidende an Bescheid und Bescheid um 2.247,7 Mill. RM. Am einzelnen Ende die Bescheidende an Bescheid und Bescheid um 2.247,7 Mill. RM.

Ermäßigung des Reichsbank-Diskonts.

Sherabsetzung von 7 auf 6 1/2 Prozent. — Auswirkungen auf die Wirtschaft. — Konjunkturaufschwung und Aufbesserungs-Hoffnungen.

Die Reichsbank hat mit Wirkung vom 12. Januar den Diskontfuß von 7 auf 6 1/2 Prozent herabgesetzt. Die Herabsetzung des Reichsbank-Diskonts, die in Wirtschaftskreisen bereits seit geraumer Zeit erwartet wurde, ist nun Tatsache geworden. Seitdem hat sich nach Ansicht der Zentralbank der Diskontfuß von 7 auf 6 1/2 Prozent erniedrigt.

Halleische Kaliwerke und Salzdeterfurth-Konzern.

Der Ausbau des Salzdeterfurth-Konzerns und dessen Uebergreifen auf die Halleischen Kaliwerke. — Die Kalipreise sollen bleiben.

Die Generalversammlungen der drei großen Gesellschaften des Salzdeterfurth-Konzerns, in denen die vorliegenden Kapitalerhöhungen einstimmig genehmigt wurden, gestalteten sich zu einer großen Demonstration gegen die von den benachteiligten Konkurrenzfirmen geforderte und von den ausübenden Verwaltungsräten beim Reich beauftragte Herabsetzung der Kalipreise.

Die Generalversammlung der drei großen Gesellschaften des Salzdeterfurth-Konzerns, in denen die vorliegenden Kapitalerhöhungen einstimmig genehmigt wurden, gestalteten sich zu einer großen Demonstration gegen die von den benachteiligten Konkurrenzfirmen geforderte und von den ausübenden Verwaltungsräten beim Reich beauftragte Herabsetzung der Kalipreise.

Die Generalversammlung der drei großen Gesellschaften des Salzdeterfurth-Konzerns, in denen die vorliegenden Kapitalerhöhungen einstimmig genehmigt wurden, gestalteten sich zu einer großen Demonstration gegen die von den benachteiligten Konkurrenzfirmen geforderte und von den ausübenden Verwaltungsräten beim Reich beauftragte Herabsetzung der Kalipreise.

Die Generalversammlung der drei großen Gesellschaften des Salzdeterfurth-Konzerns, in denen die vorliegenden Kapitalerhöhungen einstimmig genehmigt wurden, gestalteten sich zu einer großen Demonstration gegen die von den benachteiligten Konkurrenzfirmen geforderte und von den ausübenden Verwaltungsräten beim Reich beauftragte Herabsetzung der Kalipreise.

Baupläne der Papag.

Eine Verwaltungsreform.

Die Papag teilt mit, die technische Entwicklung der Luftfahrt hat in den letzten Jahren einen rapiden Fortschritt gemacht. Die Luftfahrt hat in den letzten Jahren einen rapiden Fortschritt gemacht. Die Luftfahrt hat in den letzten Jahren einen rapiden Fortschritt gemacht.

Der Krupp-Abchluss.

Der Abschluss der Friedrich Krupp A. G. in Essen weist für das Geschäftsjahr 1927/28 einen Reingewinn von 701 Millionen RM. aus. Eine Dividende kommt auch in diesem Jahr nicht zur Verteilung.

Nochmal zu Der Große Kehraus bietet jedem etwas!

Waren und ihre Preise.

Seine Veränderung am Produktmarkt.

Die Warenmarktentwicklung am heutigen Produktmarkt ist durch den Einbruch der Preise für die wichtigsten Rohstoffe... (text continues)

Wichtige Produktions- und Verkaufspreise heute.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen, Gerste) and Price/Value. Includes sub-sections for 1000 Stroh and 100 Stroh.

Metalllieferungen von heute.

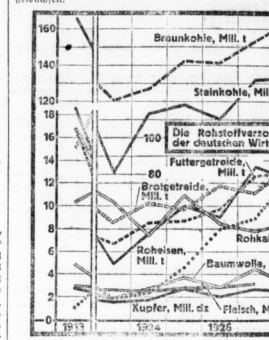
Table listing metal deliveries for 100 kg, including items like Zinn, Kupfer, and Eisen.

Benzol-Jahresbericht.

Der Jahresbericht des Benzolverbrauches, Volumen, weist auf die zunehmende Überdeckung des Benzols gegenüber dem Benzin hin... (text continues)

Die wichtigsten Rohstoffe.

Am Ende der letzten Woche hat sich der Bedarf und die Versorgung der wichtigsten Rohstoffe... (text continues)



Leipziger Börse von heute.

Table of stock market data from Leipzig, listing various securities and their prices.

Was dem Geflügelweber.

Einmal Zucht werden bei der Beschaffung von Brut- und Jungtieren... (text continues)

Berliner Börse.

Table of stock market data from Berlin, listing various securities and their prices.

Fertiglaufende Kursnotierungen von heute.

Table of exchange rates and prices for various commodities like wheat, sugar, and oil.

Einheits-Kurse von heute.

Table of standardized prices for various goods and services.

Unverleibte Waren.

Table listing prices for various types of wool and other textile materials.

Masken, Karrenkapfen

in Stoff und Papier. Karnevalplakate, Girtlanden, chinesische Fächer, Schirme, Laternen, Luftschlangen, Koffeltbeutel, Schneebälle usw.

Albin Henze, Schmeerstr. 24.

Geschäfts-Eröffnung.

Zigarren-Spezialgeschäft

Wir bitten Sie, wenn Sie sich für ein solches Geschäft interessieren, sich an uns zu wenden.

Karl Holniks, Halle a. S., Rautschgasse 1

30. Ferner ermittle ich die Zeichnungen in jeder Hinsicht und Preislisten, unter Angabe Preis.

Messing- u. Neusilber-Blech u. Draht.

Pelz-Mäntel

Reparaturen

Monogramme

Achtung!

Offertenbriefe

Offertenbriefe gingen im Jahre 1928 auf 34-009 Ziffer-Anzeigen in den 'Hallischen Nachrichten' ein und wurden weitergegeben...

Die 24064 Offertenbriefe überlegenereigelt, wurde etwa 3mal die Höhe der Hallischen Hausmannschaft ergeben...

Unverleibte Waren.

la Mast-Gänse

Unreines Gesicht

Münchner Lodenhaus

Pelze

Friseur

Holzschnee

Verloren gefunden

Photo-Apparat

Emel-Druckerei

Reparaturen

Gehacktes Fleisch . . . 70	Sahnen-Leberwurst . . . 140	Kalb-/Lamm-/Schaf-/Knochen 110	Fleisch-Butter 1 Stk. 95	Delikatess-Butterwurst . . . 120	Geräucherter Hammel . . . 90	Rouladen 120	A. Knäusel
Schwinefleisch . . . 55	Sardellen-Leberwurst . . . 100	Kohlschote . . . 120	Allerfeinstmokka-Butter 105	Thüringer Rohwurst . . . 100	Rücken, Reule . . . 105	Bratentisch . . . 115	
Frische Knochen . . . 30	Hochfeine Leberwurst . . . 140	Nierenbraten . . . 120		Madeline Rohwurst . . . 140	Rinder-Talg 30	Over-Ripe 76	

Unser Inventur-Ausverkauf

dauert fort.

Wir bringen Preise und Qualitäten, worüber Sie staunen. Kommen und sehen. Beachten Sie die Ausstattung in unserer Passage.

Nachstehend nur einige Beispiele unserer reichhaltigen Angebote:

Damen-Spangenschuh schwarz u. braun, mod. Form, weiches Leder, Verarbeit. stannend billig, nur **4,95**

Kinder-Strapazier-Stiefel **4,45**

Lack-Spangenschuh u. glatte, Abm. mod. Form, elegant, Ausw. Qualitätsleder, alle Größen, nur **7,90**

Schw. Kinder-Strapazier-Stiefel **5,95**

Herren-Halbbohle schwarz u. braun, mod. Form, solider Strapsenstich, Gummieinlage, alle Größen, nur **8,90**

Herren-Lack-Halbbohle eleg. Form, gute Verarbeitung, sehr vornehmlich, alle Größen, nur **10,90**

Herren-Stiefel **8,90**

Herren-Halbbohle schwarz u. braun, mod. Form, solider Strapsenstich, Gummieinlage, alle Größen, nur **8,90**

Herren-Halbbohle schwarz u. braun, mod. Form, solider Strapsenstich, Gummieinlage, alle Größen, nur **8,90**

Schreibfräulein

Leistungsfähige Großfirma mit hervorrag. erkrankl. Werbeorganisation. In der Lage, alle Anforderungen zu erfüllen.

Damen

Hier den Hauptartikel bei der Erziehung der Mädchen. Die Erziehung der Mädchen ist die Aufgabe der Mutter. Die Mutter sollte die Mädchen in der Erziehung der Mädchen. Die Mutter sollte die Mädchen in der Erziehung der Mädchen.

Inventur - Ausverkauf

für Herren-, Burschen- und Knaben-Winterkleidung

ist noch riesengroß!

Die Preise erstaunend niedrig!

Die Qualitäten durchweg sehr gut. Kommen Sie jetzt zu uns, es ist das **beste Sparsystem**!

Besondere Gelegenheit:

Sport-Pelze 79,00

1 Posten Konfirmanden-Anzüge 18-30 Mk.

Offo Knoll

Leipziger Strasse 36-37

Reposten und Einzelpaare

Preis zum Verkauf Beste Verarbeitung, moderne Formen in schwarz, braun und moderner Farb in den Hauptpreislagen:

4,90 5,90 6,90 7,90

Filz- und Kamelhaarschuhe

Reposten in diesen Artikeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Schuhwarenhäuser

I. Geschäft: Gr. Ulrichstr. 54 II. Geschäft: Gelststr. 9 (Ecke Fleischstr.)

Arbeiterinnen

Friedrich & Horn, Dam-Bandlung

alle Größen, alle Farben, alle Qualitäten.

Stellen-Gesuche

als Verkäufer oder Reisender

als Arbeiterinnen

als Mädchen

als Stellen-Gesuche

Vermietungen

2 Zimmer-Wohnung gegen 3-4 Zimmer-Wohnungen

Miet-Gesuche

Wohnungen

Ticht. Vertreter und Werbedamen

Rudolf Sorg, Hamburg

Offene Stellen

Propagandistin

Buchhalterin

Messsch.

Büchhalterin

Stenotypistin

Sofort Geld!

Redegewandte Damen u. Herren

P. Knecht, Leipzig

Lehrstelle

In Konditorei oder Küche

Lehrstelle

Lagerplatz

in der Nähe des Bahnhofs

Lagerplatz

Laden

in der Nähe des Bahnhofs

Laden

Vertreter

Klopfen-Nahrungsmittel

Vertreter

Verkäuferin

in der Nähe des Bahnhofs

Verkäuferin

Stenotypistin

in der Nähe des Bahnhofs

Stenotypistin

Lehrstelle

in der Nähe des Bahnhofs

Lehrstelle

Lagerplatz

in der Nähe des Bahnhofs

Lagerplatz

Laden

in der Nähe des Bahnhofs

Laden

Kaufm. Lehrling

in der Nähe des Bahnhofs

Kaufm. Lehrling

Verkäuferin

in der Nähe des Bahnhofs

Verkäuferin

Stenotypistin

in der Nähe des Bahnhofs

Stenotypistin

Lehrstelle

in der Nähe des Bahnhofs

Lehrstelle

Lagerplatz

in der Nähe des Bahnhofs

Lagerplatz

Laden

in der Nähe des Bahnhofs

Laden

Kaufm. Lehrling

in der Nähe des Bahnhofs

Kaufm. Lehrling

Verkäuferin

in der Nähe des Bahnhofs

Verkäuferin

Stenotypistin

in der Nähe des Bahnhofs

Stenotypistin

Lehrstelle

in der Nähe des Bahnhofs

Lehrstelle

Lagerplatz

in der Nähe des Bahnhofs

Lagerplatz

Laden

in der Nähe des Bahnhofs

Laden

Kaufm. Lehrling

in der Nähe des Bahnhofs

Kaufm. Lehrling

Verkäuferin

in der Nähe des Bahnhofs

Verkäuferin

Stenotypistin

in der Nähe des Bahnhofs

Stenotypistin

Lehrstelle

in der Nähe des Bahnhofs

Lehrstelle

Lagerplatz

in der Nähe des Bahnhofs

Lagerplatz

Laden

in der Nähe des Bahnhofs

Laden

Kochfic

80% Ersparnis an Heizung und Zeit

Alle Speisen sind in 5-15 Minuten fertig!

Burghardt & Becher

Leipzigerstraße 10.

Gebr. Gruneberg

Wassermaschinen

Waschmaschinen

Gebr. Gruneberg

Wissen Sie schon ...

- daß es zuerst in Österreich im Fußball 816 Profifootballisten gibt, von denen die 26 höchstbesahlten 155.000 M. im Monat Gehalt bekommen, wovon für den Sieg 12.000 M., für ein Unentschieden 6.000 M. kommen, während die Spieler ein Gehalt von 110 M. Mtl. zusätzlich der genannten Summen erhalten, während der Rest unter 100 M. hat?
- daß Italiens führende Sportzeitung „La Gazzetta dello Sport“, in ihrer letzten Nummer nicht weniger als 250 Stellen über den Weltmeister D. B. Wundstagen und seine Beweise enthält?
- daß man in Amerika neuerdings als neueste Verbesserung beim Automobil den „Waldsaft“ in Gehalt eines leicht zerlegbaren kleinen Autos fabriciert, das in Detroit hergestellt wird?
- daß es im Jahre 1909 in Europa eine fad-amerikanische Fußballweltmeisterschaft geben wird, da die führenden Mannschaften von Uruguay, Brasilien, Argentinien und ebenfalls mehrerer anderer Staaten längere Zeitreisen hieher unternommen wollen?
- daß der Meier Stadtrat und frühere gefahrführende Fahrer des D. R. 8, Georg B. W. 1. ist, für den Bau eines Kantarner Wintersportortes mit Halle eintritt, um eine Abhaltung der Olympischen Spiele 1930 in Hamburg zu propagieren?

Herliches Winterportwetter.

Dieses mal Winterportwetter werden herliche Winterportwetter. Schnee in großen Mengen, Frost von 6 bis zu 10 Grad, je nach der Höhenlage, Sonnenschein, während einer Tagesstunden Nebel und Nebelweil - da findet man überall herrliche und wunderschöne Landschaftsbilder. Die Winterportflieger haben dann auch fast alle guten Platz zu verdienen.

Orts. Proben: - 8 Grad, heiter, 135 Jm. Schneedecke, Pulverform, Stf und Nadel sehr gut.
- 12 Grad, heiter, 20 Jm. Schneedecke, Pulverform, Stf und Nadel sehr gut.
- 15 Grad, heiter, 25 Jm. Schneedecke, Stf und Nadel sehr gut.
- 18 Grad, heiter, 30 Jm. Schneedecke, Stf und Nadel sehr gut.
- 21 Grad, heiter, 35 Jm. Schneedecke, Stf und Nadel sehr gut.
- 24 Grad, heiter, 40 Jm. Schneedecke, Stf und Nadel sehr gut.
- 27 Grad, heiter, 45 Jm. Schneedecke, Stf und Nadel sehr gut.
- 30 Grad, heiter, 50 Jm. Schneedecke, Stf und Nadel sehr gut.
- 33 Grad, heiter, 55 Jm. Schneedecke, Stf und Nadel sehr gut.
- 36 Grad, heiter, 60 Jm. Schneedecke, Stf und Nadel sehr gut.
- 39 Grad, heiter, 65 Jm. Schneedecke, Stf und Nadel sehr gut.
- 42 Grad, heiter, 70 Jm. Schneedecke, Stf und Nadel sehr gut.
- 45 Grad, heiter, 75 Jm. Schneedecke, Stf und Nadel sehr gut.
- 48 Grad, heiter, 80 Jm. Schneedecke, Stf und Nadel sehr gut.
- 51 Grad, heiter, 85 Jm. Schneedecke, Stf und Nadel sehr gut.
- 54 Grad, heiter, 90 Jm. Schneedecke, Stf und Nadel sehr gut.

Voraussetzliches Wetter bis 12. Jan. abends

Der Donnerstag zeigt ein schönes Beispiel einer Temperaturkurve oder Temperaturumkehr. Während normalerweise in höheren Lagen das Thermometer immer weiter sinkt, so ist hier umgekehrt, je es in diesen Tagen umgekehrt. In der Höhe liegt eine sehr kalte Luftschicht, in der am Abend Temperaturen von etwa 10 Grad unter Null beobachtet werden. In der Höhe aber, nämlich auf dem Brocken, ist es bedeutend wärmer; hier steht das Thermometer zur selben Zeit auf 9 Grad unter 0 und hat nur Mittagszeit sogar den Nullpunkt erreicht. In der Höhe ist es zwischen 6 und 7 Grad unter 0 und hat nur Mittagszeit sogar den Nullpunkt erreicht. In der Höhe ist es zwischen 6 und 7 Grad unter 0 und hat nur Mittagszeit sogar den Nullpunkt erreicht.



Dülberg-Petri Sechstagesieger.

Der Abschluß der Berliner Sechstages-Tag. — Die deutschen Fahrer haben in Amerika gelernt. — Sechstagesgerinnen-Rehabilitierung?

Das 21. Berliner Sechstagesgerinnen, das am Donnerstagabend beendet wurde, brachte den erwarteten Sieg von Dülberg-Petri. Die französischen Fahrer ... (Text continues with race details)

Das Sechstagesgerinnen: 1. Dülberg-Petri 8.661,72 Kilometer, 275 Punkte; zwei Stunden zurück: 2. Wundstagen-Debus 7.980 Punkte, 3. Kiehl-Geißler-Junge 188 Punkte; 8 Stunden zurück: 4. Nielsen-Jung 188 Punkte; 2 Stunden zurück: 5. Jandert-Zieg 188 Punkte; 6. Preis-Wiegner 250 Punkte; 7. Dinnan zurück: 7. Schendel-Waigler 250 Punkte.

Der deutsche Sechstagesgerinnenfahrer wird mit großem Interesse beobachtet ... (Text discusses rider performance and race strategy)

Die Leipziger Sechstages gefahrt.

Bei gutem Erfolg begann am Donnerstagabend im Leipziger Stadion das zweite Leipziger Sechstagesgerinnen.

Es sah das sah ...

Nachdem Belmeyer ... (Text describes race conditions and rider actions)

Das Feld blieb fast immer vollkommen beisammen. Zwar versuchten viele und viele Fahrer ... (Text continues with race commentary)

Meisterschaftsentscheidungen im Gaalegau

Die Epigeummannschaften der 1b-Klasse vor bedeutsamen Spielen. — Entscheidende Treffen auch in den unteren Klassen.

Nach den Ereignissen des letzten Sonntags ist der Ausgang der für nächsten Sonntag anstehenden Fußballspiele in der 1b-Klasse besonders wichtig.

1b-Klasse: ... (Text discusses team standings and upcoming matches)

... (Text continues with race details from the Gaalegau region)

1b-Klasse: ... (Text discusses specific match results)

1c-Klasse: ... (Text discusses lower class matches)

1d-Klasse: ... (Text discusses further lower class matches)

1e-Klasse: ... (Text discusses the lowest class matches)

2. Klasse: ... (Text discusses 2nd class matches)

3. Klasse: ... (Text discusses 3rd class matches)

4. Klasse: ... (Text discusses 4th class matches)

5. Klasse: ... (Text discusses 5th class matches)

6. Klasse: ... (Text discusses 6th class matches)

7. Klasse: ... (Text discusses 7th class matches)

8. Klasse: ... (Text discusses 8th class matches)

9. Klasse: ... (Text discusses 9th class matches)

10. Klasse: ... (Text discusses 10th class matches)

Eintracht — B.V. Werleburg.

Dieses Treffen kommt am dem Stadion ... (Text discusses match details)

Wacker — Favorit.

Das am kommenden Sonntag auf dem ... (Text discusses match details)

98 — 96.

An einem interessanten Kampfe ... (Text discusses match details)

Sin-Sitzler-Kurze in Halle.

Das große Interesse, das die ... (Text discusses match details)

Dr. Diem zurückgetreten.

Wiedereröffnung der Hochschule für Velocipedien am 15. Januar.

Der Senat der Deutschen Hochschule für Velocipedien hielt unter Vorsitz von ... (Text discusses university news)

Mitteldeutsche Motorboots-Vereinigungen.

Eine dreitägige Inverallfahrsprüfung mit 14 Stundenfahrt. — In diesem Jahre wieder Nürnburger Vergrößerung.

In der ersten Veranstaltung im neuen Stadion ... (Text discusses boat racing events)

Der Senat hat nun in die erste Sitzung der neuen ... (Text discusses senate meetings)

Die diesjährige ... (Text discusses other boat racing news)

Gaalegau.

Am Sonntag, 14. Januar, ... (Text discusses Gaalegau region events)

Am Sonntag, 14. Januar, ... (Text discusses Gaalegau region events)

Vereinsmitteilungen.

Am Sonntag, 13. Januar, ... (Text discusses club news)

Am Sonntag, 13. Januar, ... (Text discusses club news)

Am Sonntag, 13. Januar, ... (Text discusses club news)

Am Sonntag, 13. Januar, ... (Text discusses club news)

Am Sonntag, 13. Januar, ... (Text discusses club news)

Am Sonntag, 13. Januar, ... (Text discusses club news)

Am Sonntag, 13. Januar, ... (Text discusses club news)

Gemüdes Haar durch Dr. Dralle's Birkenwasser

Das unerreichte, wissenschaftlich begründete Mittel für den Haarwuchs, Ärztlich empfohlen gegen Haarausfall und Kopfschuppen. Zugleich das erfrischende und ideale Pflegemittel für Frauen, von höchster Eigenart der Duftkomposition.



Plus Gesellschaften Vereinen

Beilage der Hallischen Nachrichten / 41. Jahrgang / Freitag, den 11. Januar 1929

Die Provence, Land und Volk.

Vortrag des Professors Dr. Sorensen in der Gesellschaft der Freunde der Universität Halle.

Vor der Gesellschaft der Freunde der Universität Halle-Mittlerberg sprach am Mittwoch in der Voge zu den drei Tagen" Scheinrat Prof. Dr. Sorensen über die Provence.

Die Provence, deren heutiges Gebiet fünf Departements in Südfrankreich, bei der Rhodanemündung umfasst, liefert ein Beispiel dafür, wie ein Volksteil, der bereits jahrhundertlang mit europäischer Anhängerschaft, seine Eigenart bewahren kann, wenn er sich dieser Eigenart bewußt bleibt und stolz auf seine Vergangenheit ist, seine Sprache behält und ihr die Geltung einer Nationalsprache zu verschaffen weiß.

Der Redner entwarf zunächst ein Bild der geographischen Entwicklung der Provence — und in rassischer Hinsicht — und des Weltansehens dieses Provençalischen. Das Land gehörte eine Zeitlang auch zum Deutschen Reich; es ging verloren während der Kämpfe der Unabhängigkeit und kam im 15. Jahrhundert zu Frankreich. Unter "Provençalisch" verstand man in früheren Zeiten nicht nur die in Südfrankreich gesprochene Mundart, sondern die des ganzen französischen Gebietes südlich der Garonne.

Im Mittelpunkt setzte der Redner, daß das Provençalische neben dem Französischen eine so selbständige Sprache ist wie Italienisch und Portugiesisch. Die französische Regierung gesteht aber nicht, daß in den Schulen Provençalisch gesprochen wird und ihm im Unterricht mehr als zwei Stunden gewidmet werden.

So klein das Gebiet der Provence ist — wir haben es mit einem Lande zu tun, dessen Fläche die des Deutschen Ostpreußen außerordentlich verhältnißlos ist. Im großen Ganzen ist es ein vom Klima her gesehen sehr freundliches Land. Man begreift es darum sehr wohl, daß die Provençale auf seine Heimat stolz ist. Sichtbarer Interessanter provençalischer, zum Teil noch der Römerzeit stammender aber im engen Anschluß an römische Vorbilder geschaffener Baumerke, feststehende Landschaftsgenien und Bilder aus dem Volksleben der heutigen Provence schloßen sich an.

Auch des Führers der auf Wiedererweckung einer bodenständigen provençalischen Dichtung und Literatur gerichteten Bewegung, des Dichters Mistral, wurde in Wort und Bild gedacht.

Jahresversammlung des Hallischen Hausfrauenbundes.

Lebhafte und erfolgreiche Vereinsaktivität.

Gestern, Donnerstag, verammelten sich Mitglieder und Freunde des Hallischen Hausfrauenbundes zur Generalversammlung in der Dreieckshalle.

Den einleitenden Bericht gab die Vorsitzende, Frau Sander. Ein Überblick der letzten drei Monate zeigte die Tätigkeit, die Erfolg, das reiche Arbeitsgebiet des Vereins, der seine Ausbreitung den Hausfrauen und ihrem Kreis schenkt.

Der Verein zählt jetzt 1815 Mitglieder, der geringe Jahresbeitrag von 3 Mark sollte in immer größeren Kreisen dankbar werden, die hier ihre Interessen vertreten sehen. — Einige Vereinsaktivitäten eröffnete sich den Mitgliedern vornehmlich, 10 Wandervorträge wurden abgehalten, das Frühjahrsfest, ein Wohltätigkeitskonzert und die Weihnachtsfeier zeigten in trostlichen Stunden die Mitglieder und Gäste.

Das große Ereignis aber dieses Jahres, die Wahl zum Reichstag, die die Mitglieder nicht nur den Mitgliedern eine harte Erinnerung, Wärme von nach und fern für lange Anregung und Gewinn von jeder großartigen Veranstaltung mitgenommen.

Wissenschaftliche und praktische Vorträge, Besprechungen von Haushaltsfragen und eine Fabrikbesichtigung veranlaßte der Hallische Hausfrauenbund im vergangenen Jahr, die Hausfrauen noch besonders auf die Wirtschaftlichkeit zu lenken.

Ein, eine praktische Einrichtung des Vereins, Jungfrauen, die die Schule verlassen haben, kommen als Lehrende in Familien. Ein kleines Taschengeld erhalten sie monatlich, lernen aber kaum alles, was ihnen bis zum Nähen, von der Hausfrau persönlich, welche aber auch jede Verantwortung für das ihr angetraute Nähen übernehmen muß. 24 Stellen konnten 1928 vermittelt werden.

Die Mittelhandlung erweist sich allgemeiner Beliebtheit, 5795 Vorlesungen wurden im Laufe des Jahres abgehalten. Jedes bedeutende Mitglied konnte kostenlos im Sommer zehn Vorlesungen in einem Erholungsheim besuchen.

Mit einem Dank an alle Helfer, die auch dies Jahr dem Verein treu an die Seite standen, schloß die Rednerin ihren Bericht.

Nach einigen Vereinsberichten der Schatzmeisterin und kurzen Worten über "Das grüne Blut", die reichhaltige Vereinsaktivität, wurde der Abend würdig durch eine kleine Schuberfeier beschloßen. Frau Müller sang mit mehrerlei Vortrag und wunderwillig ausgedehnter Stimme den "Frühlingstraum". "Du bist die Kuh" und ander ergriff und heitere Schuberlieder. Zu einem Erlebnis aber wurde das Spielstück der Brüder Grimm. Der Hahnenfuß spielte das "Amorant" mit einer Zudringlichkeit und schmerzlicher Vollkommenheit, wie man bei seiner Jugend nie erwartet hat. Frau Schüller hielt einen kurzen klaren Vortrag über Schubert's Leben und Wirken. Mit den Gesängen der Variationen E-Moll schloß der stimmungsvolle Abend.

Die Fester wurde verschönt durch Musikstücke, Vorträge sowie durch ein Theaterstück, inszeniert von der Landsmannschaft Frau Elisabeth Böhm, aufgeführt von den Kindern des Vereins. Ein Wiederholung langjährige Darbietungen von Frau Käthe fanden bei rechtlicher Anerkennung. Die Komödie und ein Tanzstück folg und auf beendeten das in allen Teilen wohlgeplante pomerische Weihnachtsfest.

Drisgruppe Halle des Deutschen Bundes.

Prof. Dr. Wehrung über Kultur und Zivilisation.

Der Deutschen Drisgruppe Halle, veranstaltete seinen 8. halbjährigen Vortragabend am 8. Januar in der Voge zu den fünf Türen.

Den Vortrag hielt Universitätsprofessor Dr. Dr. Wehrung über Kultur und Zivilisation.

Der Redner führte etwa aus: Kultur ist der Aufbau einer ideenbewußten, sinnvollen Wirklichkeit auf dem Boden der natürlichen und volkswirtschaftlichen Wirklichkeit. Die Hauptkomponenten der Kulturgestaltung sind dem Wesentlichen nach folgende: Arbeit, Wissenschaft, Organisation, Kunst, Religion, Recht, Sitten, Moral, Politik, Wirtschaft.

Von der Idee und Macht der Ideen sowie von ihrer Herkunft über das Technische hängt die Größe und das Schicksal einer Kulturperiode ab. Das ist die Position der Kultur in der Geschichte der Menschheit. Die Entartung der Kultur zeigt sich in der Zurückbildung der Ideen hinter dem Technischen, der Schwächung hinter der Wissenschaft, der Verkommenheit hinter den Sitten. Daraus ergibt sich der Zustand der Zivilisation mit ihrer bloßen Materialhaltung.

Die sehr anregende Aussprache brachte einige Fragen vornehmlich durch Dr. Ernst Dr. Pöhlmann, Dr. Rabold, Volrat, Dok. L. Schenke. Ein wertvolles Schlußwort des Vortragenden gab dem Ganzen einen harmonischen Abschluß.

Weihnacht und der Kriegsbekämpften, Kriegsteilnehmer und Kriegsernteliebenden.

Drisgruppe Halle.

Einige große Stunden bereitete der Reichstag der Kriegsbekämpften usw. (Drisgruppe Halle) seinen Mitgliedern und Gästen durch seine fürstlich abgehaltene Weihnachtsfeier, verbunden mit Besichtigung für etwa 600 Gäste.

Nach einem Prolog, gesprochen von Prof. Wehrung, hielt der 1. Vorsitzende, Kamerad Helm, die Rede. Daraus wurde ein Weihnachtslied mit dem Titel "Die Tanne" und ein Gedicht von "Die Tanne" vorgelesen. Das Gedicht war von einem Mitglied, der die Weihnachtsfeier vorbereitete unter den Kleinen rechte Weihnachtsstimmung. Auch ein richtiger Weihnachtslied sangen und ergriffen und wurde mit Jubel empfangen. Nun erfolgte die Weihnachtsfeier. Jedes Kind erhielt ein Geschenk, außerdem Pfefferkuchen und Schokolade.

Aber auch für die Erwachsenen war gefolgt. Bei einem Vortrag sprach der Redner über die Weihnachtsfeier. Einige Stunden gem. im Weihnachtskreis, und man trennte sich mit dem Gefühl, einen schönen, stimmungsvollen Abend verbracht zu haben.

Dank des Vaterländischen Frauenvereins.

Man schreibt uns: Der Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins spricht allen Freunden und Genossen sowie den Mitgliedern seinen herzlichsten Dank aus, daß sie in so zahlreicher Weise dazu beigetragen haben, wieder annähernd 600 armen und erkrankten Menschen eine Weihnachtsfeier zu bereiten.

Wann besonders danken wir auch Herrn Oberbürgermeister, der es verstanden hat, bei uns einen persönlichen Weihnachtsfeier und Besichtigung sowohl für die Veteranen von 1870/71, die Veteranenwitwen und Kriegspensionäre, als auch für unsere lieben alten Damen und für die Schwachen und Kränklichen in unserer Kinderheilstätte hier zu stehen, die sich an deren gesunden Worte zu finden und den Sinn des lieben Weihnachtsfestes nachzubringen.

Gleichzeitig teilen wir unseren Mitgliedern mit, daß unsere monatlichen Mitgliederversammlungen (Frauenvereins) auch in diesem Jahre jeden zweiten Montag im Monat auf der Bergstraße stattfinden. Zu diesem geselligen Beisammeln bei einer Tasse Kaffee mit Enten und weiteren Vorträgen und Besichtigungen aus dem Vereinsleben usw. ersehen Sie keine besonderen Einladungen.

Emstlich erinnert der Vorstand daran, daß die Mitgliederbeiträge jetzt eingezogen werden und bitte, sie bereitwillig zu zahlen, um den Damen, die sich hierfür in den Dienst des Vaterländischen Frauenvereins stellen, dankbare Wege zu eröffnen. Rückföhrlicher Eingang der Beiträge für 1929 erleichtert uns unsere Liebesarbeit, und der geringfügige Betrag von 6 Mark pro Jahr (also auf den Monat umgerechnet nur 50 Pf.) bedeutet für die Mitglieder kein Opfer.

Vereine

erfahren das Verenden der neuen Einladungsarten, wenn Sie ihre Zukunftsinteressen und Veranlassungen in den Hallischen Nachrichten antworten. Es werden dadurch nicht nur hohe Vorteile erzielt, sondern jede Einzelne

Anzeige wirkt für den Verein und schafft neue Mitglieder!

Berein heimattreuer Pommern.

Das erste Weihnachtsfest.

Der Verein heimattreuer Pommern an Halle (Saale) feierte kürzlich unter überaus harter Teilnahme sein erstes Weihnachtsfest.

Für die Fester war im Saale eine laute, reichlich mit Gaben geschmückte Tanne aufgestellt, an der die Kleinen Platz nahmen. Der Vorsitzende, Dr. med. Rindt, mied in seiner Ansprache auf die Bedeutung der ersten Veranstaltung dieser Art für die Fester der Gruppe des Vereins in den kaum elf Monaten seines Bestehens schilderte er den Jungpommern das Weihnachtsfest auf seiner Jugendzeit in der pomerischen Heimat und ließ hierbei manch alle schöne Seite auch bei den alten Landsleuten wieder nach werden.

Das Geheimnis des Erfolges.

Mein Sohn, mache Geschäfte mit Leuten, die anzeigen, denn diese sind intelligent und du wirst nie dabei verlieren. (Franklin)



Sein ganzer Holz

ist die Taschenuhr, welche unter Weihnachtsbaum lag. Schmunzelnd, die köstliche Kairo-Zigarette rauchend, steht der Vater dabei. Er freut sich doppelt, denn er bezog die gutgehende Uhr kostenlos gegen „Kairo“-Gutscheine.

Wirklich eine fabelhafte Leistung, diese Kosmos-Kairo-Zigarette! So fein u. edel im Geschmack, so duftvoll das Aroma! Außerdem jede Schachtel enthält einen wertvollen Gutschein.



Diese garantiert gutgehende Taschenuhr erhalten Sie gegen 200 1/4 Gutscheine. Auf je 25/4 Gutscheine wird dies Inserat als 1/4 Gutschein angerechnet.

KOSMOS-KAIRO

Verlangen Sie die kostenlose Zufendung des illustrierten Prospektes * Kosmos A.G. Dresden A. Seit 1886

Sonder-Verkauf

Emaile - Glas - Porzellan - Steingut - Aluminium
Bilder - Luxus- und Lederwaren
Aeußerst günstige Kaufgelegenheit! Besichtigen Sie unsere Schaufenster!

Burghardt & Becher

Leipziger Strasse 10
Deutschlands größtes Geschäftshaus für Haus- u. Küchengeräte

Versand nach auswärts durch unsere Autos kostenlos!

Wir bringen nur gute gebrauchsfähige Waren zum Verkauf!

Stadttheater
Heute, Freitag, 10-23 Uhr
Leinen aus Irland
Sonabend, 20-23 Uhr
Der Barbier von Sevilla

Bergschenke!
Perle des Saaltheaters
Jeden Sonntag
nachmittag
Konzert!
Exakt frei.

WALHALLA

Dir. O. Kleinhans. Beginn 20 Uhr.
Letzte 4 Tage!
Das hat Halle noch nicht gesehen!
Der blendende Auftakt 1929!
Die schönste und schickste Revue:

Es ist was los!

80 Mitwirkende!
Nie gesehene Prachtausstattung!
Die große Kanonensbesetzung!
Kein Hallenser dürfte sich diese glänzende Vorstellung entgehen lassen
Gewöhnliche Preise ab 99 Pfennig

MODERNES THEATER
Das führende Tanz-Kabarett
Der Riesen-Erfolg
des Januar-Spielplans mit
Herbert Zerk
steigert sich von Tag zu Tag
Sonabend nach der Vorstellung:
Großer Karneval-Rummel
Ende 4 Uhr. Eintritt frei.
Sonntag: 4-Uhr-Tanz-Tea!
mit Herbert Zerk und dem
Metzertanzpaar „Lena und Jorma“.

Koch's
Küsterkapelle
das vielseitige
Programm
im „Atrium“
Halle
Trotzkaderbetrieb
Sonabend bis 4 Uhr
Besonders
Besondere
Übersichtlichkeit
(Eingeladene Sänger,
auch mit 2000 St.
Zahlm. ein. od. 1000 St.
mit besonderer im
best. Stundensatz
Soll. unter 1. 227,
2. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10)

Restaurant St. Nikolaus
Morsen Sonnabend
Bockbierfest

Auf nach Ilmenau
in die Wintermärchenlandschaft!
Benutz den Sonderzug am 12. Januar ab Leipzig
Zugnummer 100 mit Anschluss in Erfurt 9.20 und
Pflanz 9.20. Der Zug fährt im Ilmenau-Bahnhof-Id.

Bierhalle und Kaffee
Sankt Nikolaus
Morsen Sonnabend
Bockbierfest

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51
... und wieder spricht man nur von den C.T.-Lichtspielen und ihren neuen, glänzenden Spielplänen!
Die gestrigen Premieren waren ein ganz großer Erfolg!!

Ariadne in Hoppelgarten!
Ein prächtiger Film voll Spannung und Humor im Tempo unserer Zeit nach dem vielgelobten Roman der „Berliner Illustrierten“ von Ludwig Wolff.
Darsteller:
Maria Jacobini, Alfred Abel, Jean Bradin, Corry Bell, Paul Bonolis, Gerhard Ritterband.
Regie: Robert Dinesen.

Russe - Klasse - Tempo - Spannung.
Der zweite Teil des Programms gehört dem Humor! Ganz Halle lacht sich gesund bei dem großen humoristisch in Vortreffl. der bisher über den großen Teich zu uns kam!

Donnerwetter Monty Banks!
Die bahnbrechende Geschichte ein Erdensmokes, mit dem das Schicksal Schlitten fuhr, in 5 Akten.
Auf der Bühne:
Ermetto Lazzaroni!
Das größte Stimm-Phänomen im Reiche des Gesanges. **Tenor - Bariton - Bass.**
Gesangsfolge: Das herrliche Lied „Aria la“, mein Nadel-Tenor, Die herrliche Liebes-Balade „Tom der Bonger“, Bariton, Das Lied des „Falsch!“ aus „Lustige Weiber von Windsor“ (Bass).

Olga Tschechowa
Die große Tragödie des Films und der Bühne in dem spannenden Großfilm der Emelka:
Weib in Flammen!!
Die Geschichte einer grenzenlosen Liebe u. Leidenschaft
Ein Frauen-Schicksal
nach dem gleichnamigen, vielgelesenen Roman von Georg Fröschel.
Die Presse urteilt:
Die vorfindliche, in ihrer wohlthätigen französischen Art als Typus wieder für diese Tschechowa spielt, rein, erlöst das Leben einer Frau, die unglücklich durch den Alltag ihrer Ehe ein zweites Glück sucht.
Reichsblüthe! Olga Tschechowa erweist sich wieder als ganz große Tragödin. Wieder drückt sie alles mit ihren tiefen, wunderbaren, souveränen Augen aus, mit diesen Augen, die ohne Tränen wein u. deren Tränen dem Zuschauer durch und durch geht, Augen, die in der Freude sonnenhaft aufleuchten.
Urteilen Sie!
Im bunten Teil:
Frucht des Abenteurers! Ein Film für Jedermann.
Billy geht auf Landurlaub! Schallendes Geschrei.
C.T.-Wochenbericht!
Aktuelle Berichterstattung über die neuesten Weltreligionen.

Es stimmt
Sonabend und Sonntag
Große
Bockbierfeste
in den
Deutschen Bierstuben

Volksvorträge
I. Vortrag des Herrn Lehmann, Thema: „Der beste Arzt“
II. Vortrag des Dr. med. Dr. phil. Dr. jur. Dr. med. dent. Dr. med. vet. Hammer, Arzt, Zahnarzt, Tierarzt, qualifiziert zum Praktischen Krebs- u. Geschlechtslehre Thema: „Nervöse Frauenleiden in ihrer Bedeutung für das Familienleben und ihre Verhütung“
Freitag, den 11. Januar 1929, abends 19.45 Uhr im gr. Saale des St. Nikolaus, Gr. Nicolaistr. 41
Zutritt frei! B. H. H.

Humor und Stimmung
Sonabend und Sonntag, den 12. und 13. 1. 1929 abend
Schlachtfest!
verbunden mit
Bock-Anstich
im Gasthof Grüne Tanne
Mansfelder Straße 58
Neue Stimmführung
Bockwurst mit Weizenrotkehl ab 4 Uhr
Bockbraten mit Thür. Klößen
Mittagstisch
am Sonntag, den 13. Januar 1929
Suppe
Schmorneitzel
junges Gemüse
Kompott
Gliederung steigt in einer herrl. Stunde an, sich im warmen Belegstübchen bei Verkauf von prima hausgemachte Wurstwaren am billigsten. Freies Anprobiert habe Kernh. Köhler

Gasthaus Büschdorf
i. Großes
Schlachtfest
Sonabend, 8. 12. 1. 1929
wozu freundlich einladet
H. Hodler.

Hallo! Stimmung!
Täglich im Cafe Burghof
Gr. Bockbier-Rummel
Ihr Stimmung sorgt die Original kostümierte Truppe, deren Stimmungsspiele Müller-Vandassa in
Führen all. Art Inventar-Ausverkauf
Soll. Sonntag, 10. 19. Januar
Sonderabgabe, 3.
Zei. 23993, 11 Poststr. 1.

Haus Dietrich-Kasino
Sonabend und Sonntag
16-Uhr-Tanz-Tea
abends 8 Uhr:
Neujahrs-Scherz-Ball
Kerse in großer Form!
Günstig, musikalisch und Tanz zusammen 60 Pfennig.

Der Vaterländische Frauenverein
Halle (saale)
hält seinen monatlichen **Frauentanz** erstmalig im neuen Jahr am **Montag, den 14. Januar** auf der Festloge, Paradeplatz ab.
Frau Geheimrat Kern: Reize nach Palästina.
Vortrag mit Lichtbildern.
Frau Maria Haupt (Stadttheater): Arie aus den „Hugobolten“ v. Wagner u. einbisse Elvder.
Beginn der Kaffeestunde pünktlich 4 Uhr. Zutritt des Erscheinen unserer Mitglieder und Gäste erbeten.
Eintritt 50 Pfennig. Eintritt 20 Pfennig!

AUSWANDERER
nach den
Vereinigten Staaten von Nordamerika
Beginnend mit dem 17. Januar 1929 werden die amerikanischen Konsulate wieder neue Anträge auf Erteilung des amerikanischen Einwanderungssichtvermerkes annehmen
Über zu verwendende Antragsformulare und sonstige Einzelheiten erteilen wir und unsere staatlich konzessionierten Auswanderungs-Agenturen schon jetzt bereitwillig und kostenlos Auskunft
HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG
Vertretung in Halle, Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, im Roten Turm, Marktplatz 25.

Erstklassiges Stimmunstrio
Jazz, Jazzkomiker, doppeltes Konzert, großes Repertoire, Pianist, Solist ab 3. 30. Frek Offerten unter E. 9901 an die Exped. d. Bl.

Wer tanzen will, will Tanzmusik
ELECTROLA
Lüders & Olberg
Halle an der Saale, Leipziger Straße 30

Zweites **Leipziger 6-Tage-Rennen** Donnerstag **10.-16.** Mittwoch Januar
Vorverkauf und Vorbestellungen für alle Tage, auch von auswärts:
Verkehrsbüro Meißner Leipzig, Markt 4, Fernruf 18324-28, abends 9-18 Uhr, und Verkehrsbüro Hauptbahnhof abends 8-22 Uhr gegenüber Bahnhofs 14/15
Achilleion-Geschäftsstelle Halle 9 - Ausstellungsgelände, Sammetruf 642 61 Tag und Nacht geöffnet